

Personalnachrichten und Forschungsprojekte an kunstwissenschaftlichen Hochschulen und Forschungsinstituten

Die Qualifikationsarbeiten 2020 finden Sie auch in diesem Jahr ab Ende Oktober in der Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte **ARTtheses** unter www.arttheses.net.

DEUTSCHLAND

Aachen

Lehrstuhl für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule

Lehrbeauftragte im WS 19/20 und im SS 20 war Dr. Betina Lockemann.

Augsburg

Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaft der Universität

Prof. Dr. Andrea Gott dang ist seit dem WS 19/20 Fachsprecherin des Studiengangs Kunst- und Kulturgeschichte (KuK). Eva Schuster M.A. ergänzt seit dem SS 20 als Wiss. Hilfskraft der Fachsprecherin den Studiengang KuK. Marion Höchstötter B.A. und Sonja Scherbaum B.A. ergänzten im WS 19/20 als Wiss. Hilfskräfte den Lehrstuhl. Johanna Wurm B.A., Sonja Scherbaum B.A. und Twain Stolz B.A. ergänzten im SS 20 als Wiss. Hilfskräfte, Magdalena Steinbacher als Stud. Hilfskraft den Lehrstuhl. Einen Lehrauftrag im SS 20 hatte Prof. Dr. Dietrich Erben.

Bamberg

Institut für Archäologische Wissenschaften, Denkmalwissenschaften und Kunstgeschichte (IADK) der Otto-Friedrich-Universität

Mitarbeiter im DFG-Projekt „Kriegsschadenskarten“ ist Georg-Felix Sedlmeyer M.A. (seit April 19). Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „DDR-Planungskollektive“ ist Sophie Stackmann M.A. (seit April 19). Neue Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte, insb. für Mittelalterliche Kunstgeschichte ist PD Dr. Katharina Christa Schuppel.

Berlin

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Prof. Dr. Christian Freigang hatte im WS 19/20 und im SS 20 die Richard-Krautheimer-Proessur der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte inne (Forschungsprojekt: Die Anverwandlung spätantiker Dispositionen in der nordalpinen Architektur des Mittelalters: Wahrnehmung, Umcodierung und Refunktionalisierung). Er wurde in diesem Zeitraum von PD Dr. Markus Daus in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Peter Geimer wurde im WS 19/20 im Rahmen der Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ zu 50 % von Dr. Jan von Brevin in der Lehre vertreten. Prof. Dr. Karin Gludovatz nahm im WS 19/20 ein Forschungsfreisemester im Rahmen der Kollegforschergruppe „BildEvidenz“ wahr. Sie wurde in der Lehre von PD Dr. Mateusz Kapustka vertreten. Marie Hartmann M.A. trat zum 1.1.20 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin (Praedoc) von Prof. Gludovatz im Exzellenzcluster „Temporal Communities. Doing Literature in Global Perspective“, Research Area 2 „Traveling Matters“ an. Prof. Dr. Klaus Krüger wurde für die Dauer der Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz“ (bis 31.5.20) zu 50 % von PD Dr. Ulrike Müller-Hofstede in der Lehre vertreten. Dr. Romuald Tchibozo (Université Abomey-Calavi) hatte vom 1.10.19 bis 31.3.20 eine DAAD-Gastprofessur an der Abt. Kunst Afrikas inne. Dr. Annegret Bergmann, Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Dr. Jeong-hee Lee-Kalisch, hat zum 31.3.20 ihr Beschäftigungsverhältnis an der FU beendet, um eine Forschungsstelle (Project Associate Professor) an der Graduate School of Humanities and Sociology, Cultural Resource Studies, The University of Tokyo anzutreten. PD Dr. Tobias Vogt hat im WS 19/20 eine Professur für Theorie und Geschichte der visuellen Kultur an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg angetreten. PD Dr. Matthias Weiß hat zum 1.8.20 die Professur für Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Moderne an der Paris Lodron-Universität Salzburg angetreten. Die reguläre Laufzeit der seit Juni 12 von der DFG geförderten Kolleg-Forschergruppe „BildEvidenz. Geschichte und Ästhetik“ (FOR 1627) endete am 31.5.20 (Sprecher: Prof. Geimer und Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Friederike Wille; Wiss. Mitarbeiter/innen 2016–20: Dr. Juliana Blunk, Luisa Feiersinger M.A. (01–05/20), Jana Graul

M.A. (11/19–05/20), Marie Luise Hugler M.A., Dr. Sven Jakstat (bis 03/20), Theresa Jeroch M.A., Julia Lutz M.A., Dr. Katja Müller-Helle (bis 08/19), Angela Nikolai M.A., Johanna Schiffler M.A., Dr. Lina Maria Stahl (bis 01/20), Dr. Michalis Valaouris (10/19–05/20), Dr. Elke Werner, Eva Wilson M.A. (11/19–05/20)). Im Rahmen einer kostenneutralen Laufzeitverlängerung bis 31.5.21 führen Marie Luise Hugler M.A., Johanna Schiffler M.A. und Dr. Friederike Wille ihre Forschungen fort. Von der DFG bewilligt wurde das Projekt „The Digital Past. Fact and Fiction in Visualizations of History“ (Leitung: Prof. Geimer). Im Rahmen des Projekts wurde zum 1.3.20 Luca Beisel als Wiss. Mitarbeiter eingestellt. Die Laufzeit der seit 2011 durch die DFG geförderten Forschergruppe 1703 „Transkulturelle Verhandlungsräume von Kunst. Komparatistische Perspektiven auf historische Kontexte und aktuelle Konstellationen“ endete am 31.3.20 (Sprecherin: Prof. Gludovatz; Koordinatorin: Franziska Lesák M.A.). Am 31.10.19 endete das von der DFG geförderte Projekt „Ästhetik des Begehrens. Gegenhegemoniale Visualisierungen von Körpern, Sexualität und Geschlecht“ (Projektleitung: Prof. Gludovatz; Wiss. Mitarbeiter/innen: Susanne Huber M.A. und Christian Liclair M.A.). Am 4.11.19 endete das von der DFG geförderte Projekt „Britische Ästhetisierung islamischer Kunst und Architektur in Jerusalem 1918–1926: Die Pro-Jerusalem Society um Charles Robert Ashbee und Sir Ronald Storrs“ (Projektleitung: Prof. Gludovatz; Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Moya Tönnies). Zum 1.1.20 nahm das Projekt „Visual Translations – Material Transformations“ (Leitung: Prof. Gludovatz) im Rahmen des Exzellenzclusters 2020 „Temporal Communities. Doing Literature in a Global Perspective“ seine Arbeit auf. Die dreijährige Laufzeit des vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie vom Mosse Art Restitution Project (MARP) und den Erben nach Rudolf Mosse geförderten Projekts „Mosse Art Research Initiative (MARI). Berliner Mäzenatentum. Die Kunstsammlung Rudolf Mosse (1843–1920). Aufbau – Bedeutung – Verlust“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiter/innen: Dr. Tanja Baensch, Dr. Kathrin Iselt, Dr. Claudia Marwede-Dengg, Dr. Michael Müller, Simon Renkert M.A.) endete am 29.2.20. Gleichzeitig endete die zweckgebundene Bezuschussung zur Finanzierung der Stelle einer Stud. Hilfskraft im Rahmen des genannten Projekts durch die Kulturstiftung der Länder. Neu bewilligt wurde im Januar 20 von der Kulturstiftung der Länder eine Zuschuss-Förderung „Abschluss der Datenbank ‚Entartete Kunst‘ am Kunsthistorischen Institut der FU Berlin (Forschungsstelle ‚Entartete Kunst‘, Leitung: Prof. Krüger)“ für den Zeitraum 1.3.20–31.8.21. Ebenfalls bewilligt wurde vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste eine Verlängerung des Projekts „Kredit durch Kunst. Die Kunstsammlung Abraham Adelsberger (1863–1940) und ihre Ver-

lustwege / Abraham Adelsberger Art Research Project (AAARP)“ (Leitung: Prof. Krüger; Wiss. Koordinatorin: Dr. Meike Hoffmann; Wiss. Mitarbeiterin: Yana Slavova M.A.) ab Juli 20 für ein weiteres Jahr. Mit Bewilligung der dritten Förderphase des DFG-Sonderforschungsbereichs „Episteme in Bewegung. Wissenstransfer von der Alten Welt bis in die Frühe Neuzeit“ (SFB 980) im Juni 20 wurde auch das Teilprojekt B04 „Das Wissen der Kunst. Ästhetik und Semantik figuraler Bildlichkeit in der Renaissance“ (Leitung: Prof. Krüger) für weitere vier Jahre bewilligt (Juli 20–Juni 24). Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc, Ergänzungsausstattung) im neuen Unterprojekt 1 „Figuration und Defiguration in Zeichnungen des Cinquecento“ ist Dr. des. Claudia Reufer; Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc, Grundausrüstung) im neuen Unterprojekt 2 „Mediale Transferprozesse und die Episteme des vergleichenden Sehens in der Frühen Neuzeit“ ist Dr. Britta Dümpelmann. Die dreijährige Laufzeit des von der DFG geförderten Wissenschaftlichen Netzwerks „Zwischen Präsenz und Evokation. Fingierte Materialien und Techniken im frühen und hohen Mittelalter“ (Leitung: Dr. Britta Dümpelmann) endete am 31.1.20.

Institut für Kunst- und Bildgeschichte der Humboldt-Universität

Wiss. Mitarbeiter*innen am Institut sind Nina K. Bergeest (seit SS 20), Paul Brakmann (seit WS 19/20), Dr. Katja Bernhardt (Beurlaubung im SS 20), Thomas Helbig (SS 20), Lea Hilssemer (seit WS 19/20), Dr. Georg Schelbert (seit WS 19/20 aus Beurlaubung zurück, Leitung Mediathek), Franziska Solte (zurück aus Elternzeit im SS 20), Simone Westermann (Vertretung im SS 20 für apl. Prof. Dr. Peter Seiler). Constance Krüger schied als Wiss. Mitarbeiterin im SS 20 aus. Terra Foundation for American Art Postdoctoral Teaching Fellow: Dr. Andrew Witt (WS 18/19–SS 20). Stipendiatinnen der Alexander von Humboldt Stiftung: Dr. Ksenia Fedorova (SS 18–SS 20), Sarah M. Schlachetzki (WS 19/20). Stipendiatin des Swedish Research Council: Dr. Charlotta Krispinsson (seit SS 19). Stipendiatin des Forums Transregionale Studien: Dr. Hanin Hannouch (WS 19/20–SS 20). Stipendiatin der Böckler-Mare-Balticum-Stiftung: Liisa-Helena Lumberg (WS 19/20). Neue Forschungsprojekte: Digitale Dilettanten – Computer Vision als Kenner-schaft: Dr. Margarete Pratschke (WS 19/20–SS 20). Nationales Kulturerbe. Das Kulturgutschutzgesetz im Spannungsfeld von Gemeinwohlinteressen und Privat-eigentum: Prof. Dr. Charlotte Klonk, Prof. Dr. Dieter Grimm (seit SS 20). Leitungswechsel im Forschungsproj-ekt Das Technische Bild: Dr. Katja Müller-Helle (seit WS 19/20). Honorarprofessur: Prof. Dr. Eike Schmidt (seit WS 18/19). Rudolf-Arnheim-Gastprofessur: Dr. Audrey Rieber (WS 19/20). Lehraufträge hatten im WS 19/20 Caroline Bayer, Alexander Stockinger, Dr. Tho-

mas Köhler, Klaus Zylla und im SS 20 Caroline Bayer. Dr. Katja Bernhardt hat im WS 19/20 als Vertretungsprofessorin die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas übernommen. Prof. Dr. Hana Gründler hatte im WS 19/20 als Vertretungsprofessorin die Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit inne. Dr. Magdalena Nieslony hat im SS 20 als Vertretungsprofessorin die Professur für Kunstgeschichte Osteuropas übernommen.

Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, FG Kunstwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Meike Hopp hat den Lehrstuhl für Digitale Provenienz am Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik seit 1.11.19 inne (Juniorprofessur für digitale Provenienzforschung). Mit dem Ende der TU-internen Anschubfinanzierung schied Eyke Huth zum 28.6.20 als Wiss. Mitarbeiter von Prof. Dr. Magdalena Bushart aus. Mit dem Ende der TU-internen Anschubfinanzierung und der DFG-Stelle schieden Isabelle Dolezalek zum 30.9.19, mit dem Ende der DFG-Stelle Susanne Meyer-Abich zum 31.12.19 und mit dem Ende der DFG-Stelle Felicity Bodenstein zum 31.8.20 als Wiss. Mitarbeiterinnen bei Prof. Dr. Bénédicte Savoy aus. Mattes Lammer hat am 5.8.19 seinen Dienst als Wiss. Mitarbeiter ohne Lehraufgaben bei Prof. Savoy angetreten (DZK Erwerbungen der Staatlichen Museen Berlin auf dem Pariser Kunstmarkt). Philippa Sissis (zum 1.10.19), Xenia Schiemann (zum 1.1.20) und Sebastian Sprute (zum 15.2.20) haben ihren Dienst als Wiss. Mitarbeiter*innen ohne Lehraufgaben bei Prof. Savoy angetreten (Leibniz-Preis). Eingeworbene Drittmittelprojekte: DFG-Projekt „Schinkels Innovationen als Architekt und Denkmalpfleger – ein ‚Exportmodell‘ außerhalb Preußens? Wirkungsnetzwerk und Kulturtransfer“, Laufzeit: 1.2.20–31.7.22 (Projektleitung: Prof. Bushart; Dr. Andreas Meinecke ist seit 1.2.20 Wiss. Mitarbeiter/Projektleiter). DFG-Projekt Einrichtung der Forschungsgruppe „Dimensionen der techne in den Künsten (Erscheinungsweisen/Ordnungen/Narrative)“, Laufzeit: ab Juli/August 20 für 36 Monate (Projektleitung: Prof. Bushart). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Repertorium französischer Kunstmarkt, Laufzeit: 1.11.19–15.1.21 (Projektleitung: Prof. Savoy). Deutsches Zentrum Kulturgutverluste: Erwerbungen der Staatlichen Museen zu Berlin auf dem Pariser Kunstmarkt während der deutschen Besatzungszeit 1940–1944, Laufzeit: 1.8.19–14.6.21 (Projektleitung: Prof. Savoy). The restitution of knowledge, Laufzeit: 1.7.20–31.12.22 (Projektleitung: Prof. Savoy).

FG Bau- und Stadtbaugeschichte der Technischen Universität

Neue Wiss. Mitarbeiterin in der Lehre ist Dipl.-Ing. Sarah Rivière. Die 50 %-Stelle von Dr.-Ing. Birte Rog-

cki-Thiemann ist zum 24.5.20 ausgelaufen. Neue Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Madinat al-Zahra“ ist mit einer 100 %-Stelle Dr.-Ing. Heike Lehmann vom 26.3.20–31.3.23. Neue Wiss. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Das Haus in der Stadt vor 1300“ ist Iris Nießen M.A. mit einer 100 %-Stelle vom 1.5.20–31.10.21. Die Stelle von Prof. Dr.-Ing. Christofer Herrmann im DFG-Projekt „Der Hochmeisterpalast auf der Marienburg/Malbork“ (seit 1.7.15) wurde bis zum 30.6.19 (volle Stelle) verlängert. Die Stellen im DFG-Projekt „Das nubische Dorf Bigge“ von Dr. Armgard Goo-Grauer (1.5.19–31.12.19, Stelle mit 20 %), von Olga Areli Zenker Jägermann M.Sc. (seit 1.4.17, verlängert bis 31.3.20, 0,5-Stelle) und Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer (seit 1.9.15, verlängert bis 31.3.20, 0,5-Stelle) sind ausgelaufen. PD Dr.phil. Christofer Herrmann hat sich an die Fakultät VI – Planen Bauen Umwelt – der TU Berlin am 4.6.19 umhabilitiert (Lehrbefugnis für das Fach Mittlere und Neuere Kunstgeschichte). Eingeworbene Drittmittel: „Madinat al-Zahra“, DFG-Projekt: 26.3.20–31.3.23. „Das Haus in der Stadt vor 1300“, DFG-Projekt: 1.12.18–30.11.21.

Institut für Kunstwissenschaft und Ästhetik der Universität der Künste

Prof. Dr. Barbara Wittmann hat ein Drittmittelprojekt eingeworben: „Nachlass zu Lebzeiten. Das Gesamtwerk als Horizont künstlerischer Produktion in der Moderne und Gegenwart“ (<http://portal.volkswagenstiftung.de/search/projectDetails.do?ref=94609>; <https://gesamtwerk.ikae.info/>).

Bielefeld

Arbeitsbereich Historische Bildwissenschaft/Kunstgeschichte in der Abt. für Geschichtswissenschaft der Universität

Dr. Veronica Peselmann ist derzeit (10/19–10/20) Postdoc/Visiting Scholar an der USC Los Angeles, Art History Department, gefördert von der VolkswagenStiftung. Der Arbeitstitel ihrer Habilitation lautet: „Handhabung und Format in Publikationsformen im 20. Jahrhundert“.

Bochum

Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität

Prof. Dr. Neslihan Asutay-Effenberger setzt ihre Arbeit mit eigener Stelle am Lehrstuhl für Kunstgeschichte des Mittelalters im Rahmen des DFG-Projektes „Seldschukische, byzantinische und kaukasische Bauten des 13. Jahrhunderts als Zeugnis der Zusammenarbeit zwischen christlichen und muslimischen Künstlern“ fort (Projektbeginn Oktober 18). Andreas Degner M.A. übernahm ab dem 1.10.19 die Vertretung der vakant gewordenen Stelle eines Akad. Rates. Bis zum 30.9.19 war Andreas Degner Wiss. Mitarbeiter im Forschungsprojekt

„Kunstkritik und Krisenrhetorik – Modellfall Kunstschriftstellerei“ (Leitung; Jun.-Prof. Dr. Stephanie Marchal). PD Dr. Ulrich Fürst hat seit 1.10.19 eine eigene Stelle als Projektleiter im DFG-Projekt „Wallfahrtsarchitektur als Erfahrungsraum. Sakraltopographie und visuelle Präsentation von Gnadenstätten in der Frühen Neuzeit (Stiftskirche Heilig-Kreuz Polling; Schönenbergkirche Ellwangen)“ inne (Projektleitung gemeinsam mit Prof. Dr. Cornelia Jöchner). Stella Giorgou M.A. ist seit 1.10.19 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Jöchner in diesem DFG-Projekt. Ann-Kathrin Klöckner ist seit 1.3.20 dort Wiss. Hilfskraft. Anna Magnago Lampugnani M.A. wechselte zum 1.8.19 an die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, nachdem sie vom 1.11.18 bis 31.7.19 eine Stelle als Akad. Rätin a. Z. inne hatte. Prof. Dr. Valeska von Rosen hat zum SS 19 einen Ruf auf die Professur für Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angenommen. Ihre DFG-Projekte ‚Die ‚Galleria degli autoritratti‘ der Offizien. Zu den Produktionsbedingungen, Rezeptionsweisen und Ordnungsmodellen von Künstlerselbstbildnissen in einer neuzeitlichen Sammlung‘ sowie ‚Denkformen des Neuen in der venezianischen Kunstliteratur des Cinque- und Seicento‘. Teilprojekt 04 in der Forschungsgruppe 2305 ‚Diskursivierungen von Neuem. Tradition und Novation in Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit‘ wurden mit den Mitarbeiterinnen Dr. des. Isabell Franconi und Anna-Maria Procajlo M.A. (Projekt I) sowie Anja Brug M.A. (Projekt II) ebenfalls an die HHU transferiert. Dr. Anke Wunderwald ist seit 15.5.20 Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Jöchner im DFG-Projekt ‚Museale Architekturdörfer 1880–1930. Kontaktzonen des Eigenen im transnationalen Austausch‘. Carolin Zedel M.A. ist zum 1.3.20 als Wiss. Mitarbeiterin von Prof. Jöchner aus diesem DFG-Projekt ausgeschieden. Jun.-Prof. Marchal hat für die Summer School ‚Texte zur Kunst als Resonanzräume für interdisziplinäres Denken‘ eine Unterstützung im Rahmen des InStudies-Förderprogrammes (BMBF) der Ruhr-Universität Bochum zugesichert bekommen (die für das SS 20 geplante Veranstaltung musste vorerst krisenbedingt ausfallen).

Bonn

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Anne-Marie Bonnet trat zum 31.1.20 in den Ruhestand. PD Dr. Dr. Grischka Petri (Akad. Rat a. Z.) schied zum 31.3.20 aus; danach Fellow am Bonner Käte Hamburger Kolleg ‚Recht als Kultur‘. Ebenfalls zum 31.3.20 sind Dr. Torsten Tjarks (Akad. Rat a. Z.) und Michael Stockhausen M.A. ausgeschieden. Dr. Lucy Wasensteiner wechselte zum 1.2.20 auf die Leitung der Liebermann-Villa in Berlin. Ihre Nachfolgerin (Bereich Provenienzforschung) ist seit April 20 Nora Jaeger M.A.

Neue Wiss. Mitarbeiterin an der Forschungsstelle Informelle Kunst ist seit Juni 19 Anne-Kathrin Hinz M.A. Neue Wiss. Mitarbeiterin (bei Prof. Dr. Birgit Münch) ist seit 1.4.20 Dr. Hui Luan Tran. Dr. Charlotte Mende wechselte zum 1.1.20 auf eine Referentinnenstelle bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Julia Krings M.A. wechselte zum 1.4.20 von der Kustodie ins Referat für Diversität, Internationales und Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat der Philosophischen Fakultät. Elternzeitvertretung für Dr. Helen Boeßenecker: Dr. Philipp Scheid (12.10.19–31.3.20), Dr. Jeannet Hommers (ab 1.4.20).

Braunschweig

Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste

Dr. Susanne Holschbach war vom 1.4.19 bis zum 30.9.20 mit der Verwaltung der Professur ‚Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Kunst der Gegenwart‘ beauftragt. Dr. Golo Föllmer ist vom 1.10.19 bis zum 30.9.21 mit der Verwaltung der Professur ‚Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschichte und Theorie der Klangkunst‘ beauftragt.

Bremen

Institut für Kunstwissenschaft, Filmwissenschaft, Kunstpädagogik der Universität

Amelie Ochs ist seit 1.9.19 (zunächst auf drei Jahre) Wiss. Mitarbeiterin.

Cottbus-Senftenberg

Lehrstuhl Kunstgeschichte der BTU

Prof. Dr. Sylvia Claus ist seit 1.1.19 Universitätsprofessorin am Fachgebiet Kunstgeschichte. PD Dr.-Ing. habil. Eva Maria Froschauer war bis 31.12.18 Professorenvertreterin. Anna Derriks und Christoph Feinweber sind seit 1.4.19, Sophie Thorak seit 15.8.19 und Christa Kamleithner seit 1.7.20 Akad. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Darmstadt

FB Architektur, FG Architektur- und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Anfang Januar 20 startete der vom Land Hessen finanzierte, auf vier Jahre ausgelegte LOEWE-Schwerpunkt ‚Architekturen des Ordens. Praktiken und Diskurse zwischen Entwerfen und Wissen‘ unter der Federführung der Goethe-Universität in Frankfurt a. M. Prof. Dr. Christiane Salge ist stellvertretende Sprecherin des Schwerpunkts und leitet das Teilprojekt ‚Ordnungskonzepte in der Architekturlehre. Wissensvermittlung und Visualisierungsstrategien‘. Die zwei Stellen im Teilpro-

jekt sind mit den Wiss. Mitarbeiterinnen Christina Clausen M.A. und Dipl. Ing. (FH) Daniela Grotz besetzt. Ebenfalls in dem LOEWE-Schwerpunkt arbeitet seit Anfang Januar 20 Dipl.-Ing. Leonie Plänkers als Wiss. Mitarbeiterin in dem von Prof. Dr. Nina Gribat (BTU Cottbus) betreuten Teilprojekt „Städtebauliche Rekonstruktionen und ihre Wirkungen“. Die Wiss. Mitarbeiterin Dr. Maxi Schreiber ist seit September 19 mit dem Postdoctoral Fellowship der VolkswagenStiftung für ein Jahr am Department of Art History der University of Wisconsin-Madison und forscht zu ihrem Habilitationsprojekt „Die Architektur der öffentlichen Bücherei im transatlantischen Vergleich (1880–2010)“. Ihre Postdoc-Stelle wird von Dr. Dr. Hauke Horn vertreten. Das seit Anfang 19 von Dr. Meinrad von Engelberg und Prof. Salge geleitete und von der Wiss. Mitarbeiterin Dr. Mirjam Brandt durchgeführte Forschungsprojekt zur „Virtuellen Rekonstruktion des barocken Mannheimer Prunkschlafzimmers“, welches von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg finanziert wird, ist abgeschlossen. Seit Februar 20 arbeitet Lisa Beißwanger als Wiss. Mitarbeiterin im Projekt „150 Jahre Kunstgeschichte an der Technischen Universität Darmstadt“, finanziert aus Mitteln zur Verbesserung der Studienqualität der TU Darmstadt.

Dortmund

Institut für Kunst und Materielle Kultur der TU

Dr. Niklas Gliemann ist seit 1.8.19 Wiss. Mitarbeiter und Wiss. Kurator für die Hochschuletage der TU Dortmund im Dortmunder U. Christopher Kreutchen M.Ed. ist seit 1.8.19 Wiss. Mitarbeiter und Arbeitsfeldkoordinator „Kulturelle Teilhabe“ im Dortmunder Profil für inklusionsorientierte Lehrer/-innenbildung in der vom BMBF geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung. PD Dr. Andreas Zeising vertritt ab 1.10.19 eine W3-Professur. Judith Klein M.A. ist seit 1.7.20 Wiss. Mitarbeiterin.

Lehrstuhl Geschichte und Theorie der Architektur der TU

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Wolfgang Sonne; Honorarprofessor Denkmalpflege: Prof. Dr. Ingrid Scheurmann. AssistentInnen: Dr. Alexandra Apffelbaum M.A., Gina Berker M.Sc., Dr.-Ing. Silke Haps, PD Dr. habil. Sonja Hnilica (im SS 20 beurlaubt), Dr. Christina Anna Kloke, PD Dr. habil. Beate Löffler, Ute Reuschenberg M.A., Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Spielmann-Deisenroth, Dipl. Ing. Christos Stremmenos. Stipendiat: Dipl.-Ing. Jan Kucera (Promotionsstipendium der Stiftung Deutscher Architekten). PD Dr. habil. Beate Löffler hat sich 2020 habilitiert: „Constructing Japan. Knowledge production and identity building in late nineteenth century western architectural discourses (1853–1900)“. Laufende Drittmittelprojekte: „Peter Grund (1892–1966). Dortmund,

Düsseldorf, Darmstadt. Ein deutscher Architekt unter drei politischen Systemen“, Projektleitung: Prof. Sonne in Kooperation mit Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmann (ehem. FH Dortmund) und Prof. Dr. Jörg Stabenow (Universität Marburg), Fördergeber: DFG, Laufzeit: 2017–21. „Und die Wohnidee? – Die spezifischen räumlichen Qualitäten nordrhein-westfälischer städtischer Geschosswohnbauten der Nachkriegszeit“, Betreuung: Prof. Sonne, Prof. Dr. Elli Mosayebi (TU Darmstadt), Bearbeitung: Jan Sebastian Kucera, Fördergeber: Stiftung Deutscher Architekten, Laufzeit: 2018–21. „Stadt Bauten Ruhr. Forschen Lehren Teilhaben“, Verbundkoordinator: Prof. Sonne, in Kooperation mit Prof. Dr. Barbara Welzel (TU Dortmund, Lehrstuhl für Kunstgeschichte), Dr. Hans-Jürgen Lechtreck (Stellvertretender Direktor Museum Folkwang, Essen), Baukunstarchiv NRW, Dortmund, Fördergeber: BMBF im Programm „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“, Laufzeit: 2018–21. „Sakralität im Wandel: Religiöse Bauten im Stadtraum des 21. Jahrhunderts“, Prof. Sonne in Kooperation mit Prof. Dr. Volkhard Krech (Ruhr-Universität Bochum), Fördergeber: DFG, Laufzeit: 2018–21.

Dresden

FG Kunstgeschichte, Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Prof. Dr. Kerstin Schankweiler ist seit Oktober 19 Inhaberin der neu geschaffenen Professur für Bildwissenschaft im globalen Kontext; seit 15.3.20 ist Lena Geuer M.A. dort als Wiss. Mitarbeiterin angestellt. Aus dem Dienst ausgeschieden ist Juliane Gatomski M.A. Eingeworbene Drittmittelprojekte: Professur Müller: Die Fritz Thyssen Stiftung und die Hermann Reemtsma Stiftung unterstützen die Erstellung eines Werkverzeichnisses zur Ausstellung „Mary Warburg, Porträt einer Künstlerin“; Projektbearbeiterin ist Dr. Bärbel Hedinger. Professur Karge: Die Gerda Henkel Stiftung hat das Forschungsprojekt „Der König plant mit – die Dresdner Residenzbauprojekte unter August dem Starken (reg. 1694–1733). Analyse, Interpretation und Katalogisierung des historischen Planmaterials zu Residenzschloss und Zwinger“ bewilligt. In diesem Rahmen erhalten Dr. Silke Herz und Dr. Peter Heinrich Jahn ab 1.11.20 zweijährige Forschungsstipendien. Zum 1.10.20 wird das neu eingerichtete Carl Justi-Stipendium zur Kunstgeschichte Spaniens vergeben, das vom Centro de Estudios Europa Hispánica (CEEH) in Madrid finanziert wird und mit einem Forschungsprojekt zur spanischen Kunstgeschichte verbunden ist.

Hochschule für Bildende Künste, Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung

Prof. Dr. Markus Santner ist seit 1.9.19 neuer Leiter der

Fachklasse Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Wandmalerei und Architekturfarbigkeit. Befristet als Wiss. Mitarbeiterin dieser Fachklasse war Dipl.-Rest. Anja Romanowski vom 1.9.19 bis 30.9.20 angestellt. In der FK Gemälde hat Dipl.-Rest. Mona Konietzny ab 1.9.19 Dipl.-Rest. Esther Rapoport als Wiss. Mitarbeiterin abgelöst. Am 1.2.17 startete das Forschungsprojekt „Körper und Malerei“ unter der Leitung des Rektors Matthias Flügge.

Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege IBAD der Technischen Universität

Institutsdirektor: Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Georg Lippert. Martin Neubacher ist zum 1.10.19 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden.

Düsseldorf

Institut für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität

Dr. Patricia Strohmaier ist seit 1.8.19 Wiss. Mitarbeiterin im BMBF-Verbundprojekt „Bürgerlicher Aufstieg im Spiegel der Objektkultur im 18. Jahrhundert“ (Projektleitung: Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert) aus der Förderbekanntmachung „Die Sprache der Objekte – Materielle Kultur im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen“. Sie erforscht das Teilprojekt 2 „Seidenverlegerdynastie – Die Familie von der Leyen. Künstlerisches Engagement und Aufstiegsambitionen einer Seidenweberdynastie in Krefeld im 18. Jahrhundert“. Dr. Alexander Linke ist mit einer „eigenen Stelle“ im DFG-Projekt „Moderne ohne Zukunft. Tiepolo und die Aufklärung des Bildes“ dem Lehrstuhl assoziiert. Vom 1.10.19 bis 30.9.20 wurde die Position von PD Dr. Wiebke Windorf durch Sirin Datli M.A. und Maximilian Derksen M.A. vertreten. Wiss. Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl von Prof. Dr. Ulli Seegers sind seit 1.4.20 Dr. Anna Seidel, seit 1.10.19 Christine Stender M.A., seit 1.11.19 Eva Eick B.A., seit 1.4.20 Theresa Stärk B.A. Eingeworbene Drittmittelprojekte: „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ (1.10.19–30.9.21), „Curriculum 4.0 NRW“ (1.4.20–31.3.21). Neue Professur: Jun.-Prof. Dr. Julia Trinkert, Professur Kunstgeschichte V.

Erlangen-Nürnberg

Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität

Neues DFG-Forschungsprojekt „Bildsynthese als Methode des kunsthistorischen Erkenntnisgewinns“, Laufzeit: 1.12.19–30.11.22 (Prof. Dr. Peter Bell). Lehrstuhlinhaber „Museumsforschung und Kulturgeschichte“ ist seit Juli 19 Prof. Dr. Daniel Hess; Wiss. Mitarbeiterin Dr. Anna Frasca-Rath (50 %, 12.10.19–11.10.21), Wiss. Mitarbeiter Thomas Aufleger M.A. (100 %, 15.10.19–

14.10.22). Digitaler Campus Bayern: Wiss. Mitarbeiterin Mona Dietrich (100 %, 15.3.20–30.9.21), Wiss. Mitarbeiter Dr. Fabian Offert (35 %, 1.12.19–30.9.21). DFG-Forschungsprojekt „Bildsynthese als Methode des kunsthistorischen Erkenntnisgewinns“: Wiss. Mitarbeiter Dr. Fabian Offert (65 %, 1.12.19–30.11.22). EFI-Projekt: ICONOGRAPHICS: Computational Understanding of Iconography and Narration in Visual Cultural Heritage: interdisziplinäres Forschungsprojekt (Kunstgeschichte, Klass. u. Christl. Archäologie und Informatik): Wiss. Mitarbeiter Dirk Suckow (65 %, 1.10.19–31.3.21).

Lehrstuhl für Christliche Archäologie der Friedrich-Alexander-Universität

Jenny Abura M.A. ist Wiss. Assistentin als Nachfolgerin von Dr. Sebastian Watta.

Frankfurt am Main

Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität

Prof. Dr. Mechthild Fend hat zum 1.7.20 die Nachfolge der Professur für Kunstgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts angetreten. Die Stelle wurde im SS 19 von Dr. Andreas Nierhaus und im WS 19/20 von PD Dr. Matthias Krüger vertreten. Dr. Antje Krause Wahl hat bis 31.3.20 die bis zu diesem Termin befristete HSP 2020-Professur für Gegenwartskunstgeschichte vertreten. Prof. Dr. Carsten Ruhl ist seit 1.1.20 Sprecher des LOEWE-Schwerpunkts „Architekturen des Ordens“, der 2020–24 gemeinsam von der Goethe-Universität, dem MPI für Rechtsgeschichte, der TU Darmstadt und dem Deutschen Architekturmuseum Frankfurt am Main durchgeführt wird. Dr. Markus Harzenetter (Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen in Wiesbaden) wurde zum Honorarprofessor ernannt. Dr. Marianne Wagner (Kuratorin für Gegenwartskunst des LWL-Museums für Kunst und Kultur Münster) lehrte als Chilida-Gastprofessorin im SS 20 am Institut. PD Dr. Markus Dauss hat im WS 19/20 sowie im SS 20 die Professur für Kunst- und Architekturgeschichte an der FU Berlin vertreten. Thorsten Wübbena hat das Institut verlassen und zum 1.9.20 eine Stelle als Leiter des Bereichs Digitale historische Forschung am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz angenommen.

Frankfurt an der Oder

Professur für Denkmalkunde an der Europa-Universität Viadrina

Anke Geißler-Grünberg M.A. ist seit 2019 Wiss. Mitarbeiterin (BKM-Projekt) als Projektkoordinatorin für die „Erschließung und Dokumentation jüdischer Friedhöfe im historischen Ostbrandenburg“ (bis voraussichtlich 2021).

Gießen

Institut für Kunstgeschichte der Justus-Liebig-Universität

In der Zeit vom 1.10.18 bis 30.11.19 wurde die W2-Professur für Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Mittelalter (vormals Silke Tammen) von PD Dr. Markus Späth vertreten. Zum 1.12.19 wurde er auf die Nachfolge berufen. Dr. Semjon Aron Dreiling, Akad. Rat a. Z. an der Professur für Neuere und Neueste Kunstgeschichte (Prof. Dr. Sigrid Ruby), ist zum 30.11.19 aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden. Eingeworbene Drittmittelprojekte: „Revision des Surrealismus in den 1940er/1950er Jahren – Die Künstlerin Kay Sage (1898–1963) und der „amerikanische Traum““ (DFG, 1.10.19–30.9.22). Projektleitung: Prof. Ruby; Wiss. Mitarbeiterin: Jennifer Jäger M.A.

Institut für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität

Wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Kunstgeschichte ist seit Oktober 19 Lisa Maria Pregitzer M.A.

Göttingen

Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität

Dr. Isabella Augart hat am 1.10.19 eine Stelle als Wiss. Mitarbeiterin angetreten. Seit 3.7.20 wird sie durch den Wiss. Mitarbeiter Dr. Ulf Dingerdissen vertreten. Dr. Ruth Reiche hat ihre Stelle als Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich „Bildkompetenz“ am 31.3.20 beendet. Seit 1.4.20 ist Beatrice Immelmann als Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich „Bildkompetenz“ beschäftigt. Seit 1.4.20 vertritt Verena Suchy die Stelle von Dr. Lisa Marie Roemer als Wiss. Mitarbeiterin. Seit 1.4.20 bearbeitet Dr. Michael Markert das Projekt „Projektionen. Die Lehrsammlung Robert Wichard Pohl“ (gefördert durch PRO*Niedersachsen – Kulturelles Erbe – Sammlungen und Objekte). PD Dr. Arwed Arnulf hat seine Mitarbeit am Teilprojekt „Das Sammeln von Druckgraphik in der Frühen Neuzeit“ im Rahmen des Forschungsverbundes „Kupferstichkabinett online – Virtuelle Wiedervereinigung der Graphiksammlungen der Herzöge von Braunschweig Wolfenbüttel“ (gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und das Niedersächsische Vorab der VolkswagenStiftung) zum 31.12.19 beendet.

Greifswald

Caspar-David-Friedrich-Institut, Bereich Kunstgeschichte der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Geschäftsführender Direktor ist Prof. Christian Frosch, Stellvertreter Prof. Dr. Gerhard Weilandt. Seit 1.10.19 ist Jun.-Prof. Dr. Isabelle Dolezalek am Institut tätig. Dr.

Jana Olschewski hat zum 31.3.20 das Institut verlassen. Seit 1.7.20 ist Alessa Paluch neue Wiss. Mitarbeiterin.

Halle

Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Neue Wiss. Mitarbeiterin ist Anja Katharina Frisch.

Hamburg

Kunstgeschichtliches Seminar der Universität

Prof. Dr. Margit Kern war im SS 20 Fellow am Centre for Advanced Studies (Max-Weber-Kolleg) der Universität Erfurt „Religion and Urbanity. Reciprocal Formations“ (FOR 2779) und wurde von Dr. Julia Kloss-Weber vertreten. Prof. Dr. Petra Lange-Berndt war im WS 19/20 Fellow an der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe „Imaginationen der Kraft“ der Universität Hamburg und wurde von Dr. Kathrin Rottmann vertreten. Als neue Wiss. Mitarbeiterinnen sind tätig: PD Dr. Juliane Noth (1.9.19), Heisenberg-Stelle; Kim Sulinski (seit 1.4.20) bei Prof. Dr. Iris Wenderholm; Sanja Hilscher (ab 1.4.20) als Vertretung für Lisa Thumm. Dr. Christina Kuhli verließ das Kunstgeschichtliche Seminar zum 30.6.20, Jun.-Prof. Dr. Gesa Vietzen zum 31.7.20.

Hannover

Lehrgebiet Geschichte der Freiraumplanung, Institut für Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität

Dr.-Ing. Birte Stiers (seit 1.5.11), Juliane Roth M.Sc. wurde am 1.6.20 als Wiss. Mitarbeiterin eingestellt.

Heidelberg

Institut für Europäische Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Rebecca Müller hat zum WS 19/20 den Ruf auf die Professur für Mittelalterliche Kunstgeschichte angenommen. Prof. Dr. Michael Hesse (Professur für Neuere Kunstgeschichte) trat zum SS 19 in den Ruhestand. Dr. habil. Bernd Carqué vertrat im WS 19/20 und im SS 20 die Professur für Mittelalterliche Kunstgeschichte. Dr. Claudia Lehmann ist seit dem WS 19/20 Akad. Mitarbeiterin in Forschung und Lehre. Verlängerung des Projekts UNESCO-Welterbeantrag für die SchUM Stätten (Jüdische Gemeindezentren und Friedhöfe in Speyer, Worms und Mainz) bis 2020, Wiss. Mitarbeiterinnen: Florence Fischer M.A., Ellen Schumacher M.A. Dr. habil. Sonja Hnilica vertrat im SS 20 die Professur für Neuere Kunstgeschichte. Dr. Lara Frentrop ist seit dem SS 20 Akad. Mitarbeiterin an der Professur für Mittelalterliche Kunstgeschichte in der Forschung. Neues Forschungsprojekt: Dom und Domplatz in Magdeburg

(2020–23), Wiss. Mitarbeiterinnen: Sandra Kriszt M.A., Lena Schulten M.A. Dr. Tobias Frese (Ambiguität, Liminalität und Konversion. Bilder der Christophanie von der Spätantike bis ins frühe Mittelalter) und Dr. Wilfried Keil (Sichtbar und verborgen. Baugebundene Inschriften zwischen Präsenz und restringierter Präsenz) haben sich habilitiert.

Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität

Projekte: Heidelberg Dissertation Workshops for Students of East Asian Art History, gefördert von The Getty Foundation, Projektleitung: Prof. Dr. Sarah E. Fraser, Laufzeit: 9.7.18–31.10.21. Ink Culture without Ink, gefördert vom Konfuzius Institut, Projektleitung: Prof. Fraser, Laufzeit: 19.12.18–15.1.20. Japanische Querrollen und digitale Explorationen: Materialität, Lokalität und Praktiken, Teilprojekt im DFG-Schwerpunktprogramm 2172 „Das Digitale Bild“, gefördert von der DFG, Projektleitung: Prof. Dr. Melanie Trede, Wiss. Mitarbeiter: Fengyu Wang M.A., Laufzeit: 1.12.19–30.11.22. Interaktive Medien: Interdependenzen zwischen Geschriebenem/Gemaltem und Gedrucktem im Japan des langen 17. Jahrhunderts, Teilprojekt B14 des von der DFG geförderten SFB 933 „Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften“, Universität Heidelberg (dritte und letzte Förderphase), Projektleitung: Prof. Trede, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Radu Leca, Laufzeit: 1.7.19–30.6.23. Internationales Hengstberger-Symposium „Before the Silk Road: Eurasian Interactions in the First Millennium BC“, Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg, Universität Heidelberg, 28. und 29.10.19, gefördert von Hengstberger-Preis (2018), Geschwister-Supp Stiftung und DFG, Projektleitung: Dr. Lianming Wang, Buddhistische Steinschriften in China, Forschungsstelle der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Projektleitung: Seniorprof. Dr. Lothar Ledderose, Laufzeit: 2005–28, Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Sueying Tsai, Dr. Claudia Wenzel.

Jena

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität

Prof. Dr. Johannes Grave wurde durch die DFG einer der Gottfried Wilhelm Leibniz-Preise 2020 zugesprochen. Mira Claire Zadrozny und Dr. Lars Zieke haben im WS 19/20 ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter/in an der Professur für Neuere Kunstgeschichte aufgenommen. Im DFG-Projekt „Bildzeit und Bildrhythmen“ (SPP 1688) ist der Mitarbeiter PD Dr. Boris Roman Gihardt ausgeschieden, um eine Stelle als Kustos an der Klassik Stiftung Weimar anzutreten; als neue Projekt-Mitarbeiterin konnte Christin Neubauer gewonnen

werden. Dem Graduiertenkolleg „Modell Romantik. Variation, Reichweite, Aktualität“, an dem Prof. Grave beteiligt ist, wurde seitens der DFG eine zweite Förderphase (2020–24) bewilligt. Lena Maren Koseck hat ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin zum SS 19 an der Professur für Filmwissenschaft mit Schwerpunkt visuelle Ästhetik filmischer Medien aufgenommen. Golnaz Sarkar Farshi und Jakob Franke haben ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter/in zum WS 19/20 an der Professur für Filmwissenschaft mit Schwerpunkt visuelle Ästhetik filmischer Medien aufgenommen. Svea Janzen hat ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin zum WS 19/20 an der Professur für Kunstgeschichte des Mittelalters aufgenommen. Andrea Karle hat ihre Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunstgeschichte am 1.8.19 aufgenommen.

Karlsruhe

Institut für Kunst- und Baugeschichte des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

PD Dr. Dr. Erna Fiorentini ist seit 1.10.19 als Akad. Mitarbeiterin zu 50 % bei Prof. Dr. Inge Hinterwaldner beschäftigt. Daniela Hönigsberg M.A. ist seit 1.12.19 als Akad. Mitarbeiterin im Drittmittelprojekt (DFG) von Prof. Hinterwaldner „Browserkunst. Navigieren mit Stil“ (Laufzeit: 1.12.19–30.11.22) beschäftigt. Dr. Dr. Jesús Muñoz Morcillo hat nach Abschluss des Getty-Stipendiums seine Assistentenstelle bei Prof. Dr. Oliver Jehle wieder aufgenommen. Dr. des. Anna Krüger beendet ihre Tätigkeit als Akad. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Nachlass Myra Warhaftig – Emanzipatorisches Wohnen und Architektur im Exil“ zum 30.6.20. Seit 1.7.20 arbeitet sie zusammen mit Anica Nießner M.A. und Elke Wüst-Kralowetz M.A. als Akad. Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Informationssystem Graffiti in Deutschland“ von Prof. Dr. Martin Papenbrock (zusammen mit Prof. Dr. Doris Tophinke, Prof. Dr. Gudrun Oevel und Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo, alle Universität Paderborn, Laufzeit: 1.7.20–30.6.23).

Köln

Kunsthistorisches Institut der Universität

Dr.-Ing. Daniel Buggert vertritt bis zum 31.3.21 die vakante Professur für Architekturgeschichte. Auf der zugehörigen Wiss. Mitarbeiter*innenstelle sind seit dem 1.4.20 anteilig Charlotte Püttmann M.A. und Akiyo Zens M.Sc. tätig. Anna Brus M.A. ist seit 1.10.19 Wiss. Mitarbeiterin. Die Akad. Oberrätin a. Z. apl. Prof. Dr. Ekaterini Kepetzi wechselte zum 1.10.19 als Professorin für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung ans Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau. Dr. Jeannet Hommerschied als Wiss. Mitarbeiterin zum 30.11.19

aus, Dr.-Ing. Heike Lehmann zum Ende des WS 19/20, Jonathan Willing M.A. zum 30.6.20. Prof. Dr. Beatrice Kitzinger (Princeton University) war als Gast von Prof. Dr. Susanne Wittekind von Januar bis Juli 18 und von August bis Dezember 19 Alexander von Humboldt-Fellow am Institut.

Landau

Institut für Kunstwissenschaft, Campus Landau der Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Ekaterini Kepetzis übernahm zum 1.10.19 die Professur für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung, Dr. Maria Männig ist seit 1.4.20 Wiss. Mitarbeiterin.

Leipzig

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Seit 1.4.20 ist Prof. Dr. Frank Zöllner geschäftsführender Direktor. Nach Vertretung von Dr. Lena R. Rehberger ist Dr. Armin Bergmeier ab 1.4.20 wieder als Wiss. Mitarbeiter tätig. Ab 1.10.20 wird Dr. Moritz Lampe seine durch die DFG geförderte „eigene Stelle“ für 36 Monate antreten. Verleihung der außerplanmäßigen Professur an PD Dr. Evelyn Wetter.

Lüneburg

Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft der Leuphana-Universität

Die Gastprofessur von Prof. Dr. Wolfgang Kemp im Bereich Kunstwissenschaft wurde bis zum 30.9.20 verlängert. Prof. Dr. Lynn Rother ist am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft vom 1.11.19–31.10.24 Gastwissenschaftlerin. Prof. Dr. Brigid Doherty war am Institut für Philosophie und Kunstwissenschaft vom 1.10.19–31.3.20 Gastwissenschaftlerin. Am DFG-Graduiertenkolleg wurden Carla Lotte Warnholdt (1.10.19–30.9.20), Thorsten Schneider (1.10.19–31.3.21), Ekaterini Genidogan (2.10.19–31.3.21), Isabel Mehl (1.10.19–14.7.20), Nelly Yaa Pinkrah (1.10.19–27.10.20), Rebecca Shanti Hanna John (1.10.19–31.3.21) und Ulrike Jordan (1.10.19–31.3.21) als Wiss. Mitarbeiter*innen weiterbeschäftigt. Elisabeth Heyme wurde vom 1.7.19–30.6.20 im Bereich Kunstgeschichte als Wiss. Mitarbeiterin weiterbeschäftigt. Mimmi Wojsnitzer ist vom 1.1.20–23.5.2023 Wiss. Mitarbeiterin.

Mainz

Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft (IKM) der Universität

Prof. Dr. Gregor Wedekind wurde mit dem Beginn des SS 20 zum Prodekan des Fachbereichs 07, Geschichts- und Kulturwissenschaften, gewählt. Dr. Heiko Damm

schied am 15.7.20 fristgemäß als Wiss. Mitarbeiter aus. Die Vakanz vertritt vom 16.7.20 bis 31.7.21 Sabine Scherzinger M.A. mit einer halben Stelle. Frau Scherzinger ist außerdem seit 1.2.20 bis 31.1.21 auf einer halben Stelle als Wiss. Mitarbeiterin aus Forschungsmitteln mit der Vorbereitung des DFG-Projekts „Wissenspolitiken in Rom um 1700 und die kulturelle Hierarchisierung der Objekte: Das ‚Museo delle cose antiche‘. Filippo Antonio Gualtieri, Bernard de Montfaucon und der Entwurf einer Universalgeschichte im Kulturenvergleich“ betraut. Dr. Irina Schmiedel schied zum 15.2.20 als Wiss. Mitarbeiterin im Projekt „Die Materialität der Wissensordnungen und die Episteme der Zeichnung. Die Zeichnungsalben Sebastiano Restas“ aus. Das Projekt ist damit abgeschlossen. Dr. Sascha Köhl kann durch Sonderregelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie bis zum 31.1.21 weiterbeschäftigt werden. Anschließend wird Jennifer Konrad M.A. ab 1.2.21 zunächst auf einer halben Stelle als neue Wiss. Mitarbeiterin tätig sein. Frau Konrad wird außerdem vom 1.8.20 bis 31.7.21 als Wiss. Mitarbeiterin auf einer halben Stelle die Sonderausstellung „Campus-Architektur“ für das Mainzer Universitätsjubiläum im Jahr 2021 vorbereiten. Dr. Christian Berger hat am 1.10.19 seine Stelle als Wiss. Mitarbeiter wieder eingenommen. Laura Domes M.A. und Laura Gvenetadze M.A., die Dr. Berger auf jeweils einer halben Stelle vertreten hatten, sind zum 30.9.19 als Wiss. Mitarbeiterinnen ausgeschieden. Clara Wörsdörfer M.A. wurde auf einer halben Stelle als Wiss. Mitarbeiterin bis zum 15.2.21 verlängert. Das Projekt „Systematische Nachqualifizierung der Denkmälzonen/Kulturdenkmäler von Rheinland-Pfalz“, das 2018 von Prof. Dr. Matthias Müller in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE), Direktion Landesdenkmalpflege, begonnen und 2019 fortgesetzt wurde, konnte bis Dezember 20 verlängert werden. Lucy Liebe M.A. ist weiterhin als Wiss. Mitarbeiterin beschäftigt. Nach dem Ausscheiden von Felix Tauber zum 31.12.19 als Wiss. Hilfskraft wurde Eva Authried M.A. ab 1.2.20 auf einer zweiten Wiss. Mitarbeiterstelle angestellt. Das Deutsche Zentrum für Kulturgutverluste Magdeburg fördert das von Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra geleitete Projekt zur „Rekonstruktion und Lokalisierung der privaten Kunstsammlung des Teppichhändlers Felix Ganz, Inhaber der Firma ‚Ludwig Ganz‘ aus Mainz“. Wiss. Mitarbeiterin des von April 20 bis März 22 laufenden Projekts ist Nathalie Neumann M.A. (Berlin). Die DFG hat das Forschungsprojekt zum Thema „Mobiler urban. Objektkultur und öffentlicher Raum im Paris des 19. Jahrhunderts“ unter Leitung von PD Dr. Salvatore Pisani und Prof. Wedekind mit einer Laufzeit von 36 Monaten bewilligt. PD Pisani hat die im Rahmen des Projekts am IKM eingerichtete Stelle als Wiss. Mitarbeiter am 1.6.20 angetreten. Ebenfalls von der DFG über ei-

nen Zeitraum von drei Jahren gefördert wird das von Prof. Müller gemeinsam mit Prof. Dr. Dirk Syndram (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) beantragte Forschungsprojekt „Ordnung und Aura höfischer Dinge: die Dresdner Kunstammer des 16. und 17. Jahrhunderts als Ort politischer Interaktion, dynastischer Memoria und fürstlicher Wissenspraxis“. In diesem Projekt sind Dr. Susanne Thürigen als Postdoc sowie Dirk Weber M.A. als Wiss. Mitarbeiter vom 1.7.20 bis 30.6.23 tätig. Prof. Müller und PD Dr. Christofer Herrmann gelang die Wiederaufnahme des Forschungsprojekts „Mittelalterliche Architektur in Livland (Estland und Lettland) – Die Baukunst einer historischen Grenzregion im Nordosten Europas“ für eine Laufzeit von zwei Jahren durch eine Bundeszuwendung aus Mitteln der BKM sowie durch Mittel der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Der Mitinitiator PD Herrmann hat am 1.7.20 seine Stelle als Wiss. Mitarbeiter aufgenommen. Dr. Antje Krause-Wahl hat sich am 8.7.20 am Fachbereich 07, Geschichts- und Kulturwissenschaften, habilitiert („Kunst, Mode, Magazin. Eine queere Geschichte von Bildern und Oberflächen“) und hat die Lehrbefugnis für Kunstgeschichte erhalten.

München

Kunsthistorisches Institut, Department Kunstwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität

Für das im Dezember 19 begonnene DFG-Schwerpunktprogramm „Das digitale Bild“ arbeiten Dr. Hanni Geiger und Julian Stalter M.A. als Koordinator*innen. CAS Schwerpunkt „What about art?“, Leitung: Prof. Dr. Jens Kersten und Jun.-Prof. Dr. Dr. Antoinette Maquet Dominicé, beide LMU. Laura Petersen (Melbourne Law School), „Art work, law work? Gerhard Richter’s Birkenau in the Reichstag“, Laufzeit: April 19 bis März 21. DAAD Research Grants – Short-Term Grants (12/19–03/20). Ekaterina Aygün ist seit September 19 Mitarbeiterin/Doktorandin beim ERC-Projekt METROMOD (Leitung: Prof. Dr. Burcu Dogramaci). Prof. Dogramaci wurde im WS 19/20 und SS 20 von Dr. Birte Kleine-Benne vertreten (50 %). Im WS 20/21 und SS 21 erfolgt die Vertretung (50 %) durch PD Dr. Hildegard Frübis. Fatma Serra Inan wurde zum 1.4.20 im Netzwerk „PALAMUSTO. Research and Training for the Palace Museum of Tomorrow“ (EU H2020 Innovative Training Network) als Doktorandin eingestellt. „Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland (CbDD)“, ein Projekt im Akademienprogramm der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und in Trägerschaft der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (BADW): Die Tätigkeit von Christina Oertel-Pohl M.A. endete zum 31.10.19. Zum 1.1.20 wurde Jan Lutteroth M.A. als Doktorand angestellt. Werkverträge wurden an Dr. Stefanie Leibetseder, Daniela Gaebisch M.A. und Dr. Regina

Wenninger vergeben. Die Publikationsdatenbank (www.deckenmalerei.eu) wurde als Beta-Version veröffentlicht. Dr. Henry Kaap ist seit Oktober 19 neuer Assistent von Prof. Dr. Ulrich Pfisterer; Dr. Jan von Brevem übernahm für das SS 20 die Vertretung für Prof. Pfisterer. Partnerschaftsprogramm mit der Waseda Universität 2019 (DAAD-Project 57449711), Leitung: Prof. Dr. Chiara Franceschini (für die LMU) und Prof. Dr. Yoshie Kojima (für die Waseda University), Bewilligungszeitraum vom 1.1.19 bis 21.12.20. Dr. Patrizia Tosini (Roma Tre), „Artistic ‚migrations‘ and ‚transitions‘ between Italy and Northern Europe during the Counter-Reformation age: artists, patrons, models“, DAAD Forschungsaufenthalte für Hochschullehrer und Wissenschaftler 2020 auf Einladung von Prof. Franceschini, bewilligt in Januar 20 (wegen der Coronakrise verschoben). Melania Ruiz Sanz de Bremond (UAM, Madrid), „Reverse painting on glass: Production and circulation between the Old and New World (1650–1790)“, DAAD Research Grant for Foreign Doctoral Candidates, Supervisor: Prof. Franceschini, bewilligt im März 20 (wegen der Coronakrise verschoben). Prof. Franceschini wurde im WS 19/20 und SS 20 von PD Dr. Cornelia Logemann vertreten (50 %).

Institut für Kunstpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität

Sara Schäfer und Anna Kunz sind seit letztem Jahr als Abordnungen aus der Schule am Institut für 3–5 Jahre.

Lehrstuhl für Theorie und Geschichte von Architektur, Kunst und Design der Technischen Universität

Seit 1.10.19 ist Dr. des. Gabrielle Schaad als Wiss. Assistentin am Lehrstuhl tätig. PD Dr. Michael Falser ist seit 1.3.20 als Heisenberg-Stipendiat DFG-Mitarbeiter des Lehrstuhls mit dem Projekt „Von Windhuk bis Tsingtau und Samoa. Deutsche Kolonialarchitektur: von einem globalen Bauprojekt um 1900 zu einem transkulturellen Erbe heute?“

Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaft der Technischen Universität

Seit 1.2.19 Übernahme des Lehrstuhls durch Prof. Thomas Danzl. Seit 15.6.19 Wiss. Mitarbeiterin: Nadia Thalgueter M.A.

Lehrstuhl für Baugeschichte, Historische Bauforschung und Denkmalpflege der Technischen Universität

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Alexander von Kienlin (seit 1.11.19). Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Ing. Viola Scheumann (seit 2015), Dipl.-Ing. Johannes Peter Kifinger (seit 2019), Patrick Brunner M.A. (seit 2019), Kilian Wolf M.A. (seit 2019).

Professur für Neuere Baudenkmalpflege, Fakultät für Architektur, der Technischen Universität

Prof. Dr. sc. ETH Zürich Andreas Putz. Dipl.-Rest. Susanne Brunner ist seit März 20 Wiss. Mitarbeiterin. Meltem Çavdar M.A. Wiss. Mitarbeiterin seit Mai 18, erhält seit Mai 20 ein Promotionsstipendium der Wüstenrot Stiftung. Rouven Grom M.A. ist seit Dezember 19 Gastwissenschaftler und Fellow der Wüstenrot Stiftung. Dipl.-Ing. Hanne Rung ist seit Juni 20, Dipl.-Ing. Anja Runkel seit April 19 Wiss. Mitarbeiterin. Eingeworbene Drittmittelprojekte: „Findbuch Josef Gartner 1955–1985“, Förderung durch die Wüstenrot Stiftung, Laufzeit 2019–20. „Potentialanalyse der Bauvolumen von Bürohochhäusern 1950–1980“, Förderung durch die Stiftung Bayerisches Baugewerbe, Laufzeit 2020–21. „Zur Erhaltung historischer Acrylgläser – Erhaltungsstrategien für transparentes Polymethylmethacrylat (PMMA) in Architektur und musealem Kulturgut im Außenraum“, in Kooperation mit Dr. Marisa Pamplona Bartsch, Deutsches Museum München, Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Laufzeit 2020–22.

Münster

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Jörg Martin Merz trat zum 30.9.19 in den Ruhestand.

Paderborn

Lehrstuhl für Materielles und Immaterielles Kulturerbe am Historischen Institut der Universität

Verantwortlich für die Fächer Kulturerbe und Kunstgeschichte am Historischen Institut der Universität Paderborn ist Prof. Dr. Eva-Maria Seng. Seit 15.1.20 ist Anne Scheinhardt M.A. als Wiss. Mitarbeiterin beschäftigt. Seit 1.10.19 hat Marco Silvestri M.A. seine Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiter nach einer Beurlaubung aufgrund einer Promotionsförderung durch die Gerda Henkel Stiftung wieder aufgenommen. Seit 30.9.19 sind Anna Michel M.A. und Christine Drah M.A. nicht mehr als Wiss. Mitarbeiterinnen beschäftigt. Paul Duschner M.A. und Dr. Maria Harnack sind unverändert am Lehrstuhl beschäftigt. Eingeworbene Drittmittelprojekte: „RG 2020 Deutschland“ – Organisation einer Sitzung der Reflection Group (RG) „EU and Cultural Heritage“ in Nordrhein-Westfalen im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Laufzeit: 1.1.20–31.12.20, Projektmitarbeitende: Paul Duschner M.A. und Anne Scheinhardt M.A. „Landesstelle Immaterielles Kulturerbe NRW – Beratung und Unterstützung im Verfahren zur Aufnahme von Kulturformen in die Verzeichnisse Immateriellen Kulturerbes“ im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissen-

schaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Laufzeit: 1.1.19–31.12.20 (4. Verlängerung), Projektmitarbeiterin: Dr. Maria Harnack.

Institut für Kunst, Musik, Textil/Fach Kunst, Mittlere und Neuere Kunstgeschichte der Universität

Dem DFG-Sachbeihilfeprojekt „Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur. Kunstproduktion und Wissensorganisation um 1450“ unter der Leitung von Prof. Dr. Ulrike Heinrichs (ursprünglich bewilligter Förderzeitraum 1.9.17–31.8.20) wurde gemeinsam mit dem DFG-Sachbeihilfeprojekt der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen „Der Wandmalereizyklus zu den Wissenschaften und Künsten in der Brandenburger Domklausur. Restaurierungswissenschaftliche Forschung zur substanziellen und ideellen Erschließung des erhaltenen Bestandes“ unter Leitung von Prof. Dr. Ursula Schädler-Saub durch die DFG im Hinblick auf die Corona-Krise eine kostenneutrale Verlängerung bis 31.12.21 gewährt. Am Paderborner DFG-Projekt beschäftigt ist Katharina Pick M.A. als Wiss. Mitarbeiterin. Katharina Januschewski M.A. ist weiterhin Wiss. Mitarbeiterin an der Professur. Am Hildesheimer DFG-Projekt ist als Wiss. Mitarbeiterin Dipl.-Rest. Sabine Krause-Riemer M.A. beschäftigt.

Passau

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft der Universität

Frauke Grams war vom 1.10.19 bis 31.3.20 zu 50 % eingestellt zur Bearbeitung eines Drittmittelantrags für das Projekt „Vernet“ und vom 1.4.20 bis 31.8.20 zur Bearbeitung eines Drittmittelantrags für das Projekt „Demokratie im Bild. Vom Herrscherbild zur digitalen Demokratie“ in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Bildwissenschaft.

Regensburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Christoph Wagner (Lehrstuhl für Kunstgeschichte) leitet als geschäftsführender Direktor das Institut für Kunstgeschichte. Das von Prof. Wagner geleitete internationale kunsthistorische Promotionskolleg AIS-THESIS (Bern, Regensburg, Stuttgart, Wien) wird um Prof. Dr. Birgit Münch (Universität Bonn) und Prof. Dr. Oliver Jehle (Karlsruher Institut für Technologie, KIT) erweitert. Prof. Dr. Vera Beyer ist im Zeitraum vom 1.10.20 bis 30.9.22 im Rahmen der familienpolitischen Teilzeitbeschäftigung nach Art. 89 BayBG auf 50 % reduziert. Die Vertretung der W2-Professur (50 %) über-

nimmt im WS 20/21 und SS 21 Prof. Dr. Kerstin Pinther (Berlin). Prof. Dr. Albert Dietl befindet sich im WS 20/21 im Forschungsfreiemester. Lehrbeauftragte: Dr. Felix Billeter (Studienschwerpunkt Provenienzforschung), Dr. Pia Dornacher (Studienschwerpunkt Museologie), Florian Knörl (Studienprogramm Digitale Kunstgeschichte), Dr. Benno Lehmann (Kunstmarkt), PD Dr. Barbara Oettl (Studienschwerpunkt Gegenwartskunst), PD Dr. Dr. Grischa Petri (Studienschwerpunkt Kunstrecht), Prof. Dr. Marcus Stiglegger (Studienschwerpunkt Kunstgeschichte und Filmwissenschaft). Der Studienschwerpunkt „Kunst und Recht“ mit der Zusatzausbildung „Privatrecht für Kunsthistoriker“ wird weiterhin zusammen mit Prof. Dr. Jörg Fritzsche (Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht) betreut.

Siegen

Departement Kunst und Musik, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Joseph Imorde. Wiss. Mitarbeiterin ab 1.10.20 ist Hanna Baro. Dr. des. Anne Röhl war bis 30.9.20 Wiss. Mitarbeiterin und ist seit 1.10.20 Akad. Rätin. PD Dr. Andreas Zeising, Akad. Rat, ist für eine Vetreterungsprofessur bis 31.3.21 beurlaubt.

Stuttgart

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Stefanie Reisinger M.A. ist seit November 19 Wiss. Mitarbeiterin im Kooperationsprojekt „Teilnachlass der Künstlerin Gego im Kunstmuseum Stuttgart“. Mit dem WS 19/20 ist Dr. Anna Schütz aus dem Institut ausgeschieden; Nachfolger ist Dr. Rostislav Tumanov. Von März 20 bis Juni 21 ist er am Deutschen Studienzentrum in Venedig und wird von Dr. Astrid Zenkert vertreten. Jolanda Bozzetti M.A. ist seit Mai 20 als Wiss. Koordinatorin des 36. Deutschen Kunsthistorikertages angestellt. Dr. Corina Meyer verließ zum August 20 das Institut. Dr. Magdalena Nieslony vertrat im SS 20 die Professur für „Kunstgeschichte Osteuropas“ am Institut für Kunst- und Bildgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und hat im Februar 20 den Ruf auf die Professur für „Globale Gegenwartskunst“ am Institut für Kunstgeschichte an der Universität Wien erhalten. Sie wird von Dr. Bettina Kunz vertreten.

Institut für Architekturgeschichte der Universität

Neue Mitarbeiterin ist Dipl.-Ing. Alya Rapoport.

Kunstwissenschaften, Staatliche Akademie der Bildenden Künste

Seit 1.1.20 arbeitet Dr. Ulrike Büttner als Akad. Mitarbeiterin in Kunstsammlung und Archiv der Staatlichen

Akademie der Bildenden Künste. Seit 1.4.20 ist Dr. Gita Bertram als Akad. Mitarbeiterin in der Fachgruppe Kunstwissenschaften – Restaurierung am Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte tätig.

Trier

FB III Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Professur für Frühe Neuzeit, ist seit 31.12.19 im Ruhestand, Prof. Dr. Gottfried Kerscher, Professur für Mittelalter, ist seit 30.4.20 im Ruhestand. Dr. Pablo Schneider vertritt die Professur für Frühe Neuzeit. Dorothee Fischer M.A. ist seit April 20 Wiss. Mitarbeiterin der Professur für Moderne bei Prof. Dr. Ulrike Gehring.

Tübingen

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Andrea Worm nahm den Ruf auf die W3-Universitätsprofessur für die Kunstgeschichte des Mittelalters an und tritt diese zum WS 20/21 an. Eingeworbene Drittmittel im Rahmen des SFB 1391 „Andere Ästhetik“ (Prof. Dr. Anna Pawlak und Dr. Daniela Wagner). Mariam Hammami folgte ab 1.4.20 Sophie Rüth als Wiss. Mitarbeiterin (Professur Pawlak). Prof. Dr. Ernst Seidl erhielt im September 19 einen Ruf auf die Direktorenstelle des Senckenberg Naturkundemuseums Frankfurt am Main (abgelehnt); am Museum der Universität Tübingen MUT konnte mithilfe des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg eine unbefristete Wiss. Mitarbeiterstelle für Provenienz- und Sammlungsforschung installiert werden. Sie wird ab 1.8.20 von Dr. Fabienne Huguenin besetzt, die vom Deutschen Museum München nach Tübingen wechselt. Prof. Seidl wurde am 12.12.19 für zwei Jahre zum ordentlichen Mitglied des Ehrenausschusses des Senats der Universität Tübingen gewählt.

Weimar

Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte der Bauhaus-Universität

Dr. Iris Engelmann ist beurlaubt; sie wird vertreten durch M.Sc. Christine Dörner, Wiss. Mitarbeiterin vom 3.4.20–30.9.20. Drittmittelprojekt: WIR!-Projekt (BMBF) Vogtlandpioniere. Dr.-Ing. habil. Heike Oevermann hat sich 2020 habilitiert („Denkmalpflege und die Industrielle Stadt in Transformation“).

Würzburg

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Im WS 19/20 und SS 20 hatte Dr. Daniela Roberts die Assistentenstelle inne. Die Fritz Thyssen Stiftung (Köln)

hat das von Prof. Dr. Stefan Bürger beantragte Projekt „Der Simrock-Boisserée-Nachlass. Quellen und Forschungen zur Geschichte der deutschen Hüttenverbände (1350–1563)“ bewilligt. Projektbeginn: 1.7.20. Als Wiss. Mitarbeiter sind bzw. werden PD Dr. Anne-Christine Brehm und PD Dr. Johannes Sander eingestellt.

Wuppertal

Fachgebiet Gestaltungstechnik und Kunstgeschichte

PD Dr. Vera Beyer hat einen Ruf an die Universität Regensburg angenommen.

FORSCHUNGSINSTITUTE

Florenz

Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Alessandro Nova (geschäftsführend), Prof. Dr. Gerhard Wolf.

Senior Research Scholar: Dr. Hannah Baader, Dr. Hana Maria Gründler.

Wiss. Assistenten: Davide Ferri M.A., Dr. Fabian Jonietz, Dr. Albert Kirchengast, Jessica Richardson Ph.D. Wiss. Mitarbeiter: Prof. Dr. Sinem Casale, Dr. Annette Hoffmann, Dr. Margherita Naim, Angela Nikolai M.A., Federica Rossi Ph.D., Vera-Simone Schulz M.A., Martin Schwarz Mag. phil., Dr. Giovanna Targia, Dr. Vera Wolff. Postdocs: Philippa Kate Adrych Ph.D., Bat-ami Artzi Ph.D., Dr. Carmen Belmonte, Sria Chatterjee Ph.D., Jason Di Resta Ph.D., Agnese Ghezzi Ph.D., Dr. Hanin Hannouch, Deepthi Mulgund Ph.D., Luca Palozzi Ph.D., Laura Somenzi Ph.D., Dr. Federica Testa.

Doktoranden: Ariella Minden M.A., Camilla Musci M.A., Giada Policicchio M.A., Jasmin Sawicki M.A., Lucas Vanhevel M.A., Robert Vogt M.A.

Stud./Wiss. Hilfskräfte: Valerio Aparo B.A., Jule Ulbricht B.A., Céline Van de Velde B.A.

Bibliothek: Leiter: Dr. Jan Simane. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Anette Creutzburg, Dr. Verena Gebhard, Dr. Stephanie Hanke, Dr. Lisa Hanstein, Dr. Anne Spagnolo-Stiff, Dr. Barbara Steindl.

Photothek: Leiterin: Dr. Costanza Caraffa. Wiss. Mitarbeiterinnen: Dr. Ute Dercks, Dr. Almut Goldhahn.

Redaktion der Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz: Dr. Samuel Vitali.

BMBF-Kooperationsprojekt „Bilderfahrzeuge 2: Aby Warburg's Legacy and the Future of Iconology“: Sanja Savkic Ph.D., Dr. Ning Yao.

Auswärtiges Wissenschaftliches Mitglied der MPG: Prof. Dr. Jas Elsner.

Digital Research Coordinator: Rafael Brundo Uriarte Ph.D.

München

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Internationale Nachwuchsförderpreise des Fördervereins „Conivncta Florescit“:

Forschungspreis Angewandte Kunst 2020: Marcus Pilz, für seine Dissertation „Der Bergkristallschnitt des islamischen Mittelalters. Zu seiner Entstehung, Chronologie und der Geschichte seiner Werke“.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2019: Alice Ottazzi, für ihre Dissertation „The reception of the English school in Paris in the 18th century“ und Giulia Forti, für ihre Dissertation „Sebastiano Ricci e la sua bottega. Disegnare e dipingere a Venezia nel primo Settecento“.

Theodor-Fischer-Preis 2019: Dr. Christina Katharina May, für ihre Dissertation „Die Szenografie der Wildnis – Immersive Techniken in zoologischen Gärten im 20. und 21. Jahrhundert“.

Willibald-Sauerländer-Preis 2019: Dr. Benjamin Fellmann, für seine Publikation „Palais de Tokyo. Kunstpolitik und Ästhetik im 20. und 21. Jahrhundert“.

Die Forschungsaufenthalte der Preisträger am ZI wurden pandemiebedingt verschoben.

Länderstipendien:

Baden-Württemberg: Nelly Janotka M.A. (August 19–Juli 21): „Kunstreproduktionen von IKEA. Bild-Strategien eines multinationalen Unternehmens und ihr Einfluss auf eine globale visuelle Kultur“ (Arbeitstitel).

Freistaat Bayern: Dr. Hui Luan Tran (August 19–März 20): „Vor-Bildliches Sterben. Der Tod der Kleopatra als bildtheoretisches Motiv“; Simone Westermann M.A. (August 20–Juli 21): „The creation of time. Artistic reflections on temporality in late medieval and early modern Italy“.

Freie und Hansestadt Hamburg: Anna Lena Frank M.A. (Oktober 18–Dezember 19): „Tho Gades Ehren vnd der Karcken Zihr‘. Materialität, Bildlichkeit und Funktion von Schrift auf Epitaphien. Memoria nach der Reformation in Schleswig-Holstein und Hamburg“.

Niedersachsen: Lina Kirschey M.A. (September 19–August 21): „Fotografie des Terrors. Eine Studie über die Wirkmacht der Bilder von 9/11“ (Arbeitstitel).

Freistaat Sachsen. Maria Schröder M.A. (April 17–September 19): „Die Beinsättel des 15. Jahrhunderts“ (Arbeitstitel).

Neue Kooperation im Förderangebot des ZI: Fellowship der Kajima Foundation, Japan. Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte freut sich, dass es ab 2021 gemeinsam mit der Kajima Foundation for the Arts ein Fellowship einrichten kann. Das Stipendium ermöglicht Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern aus Japan, für zwei Monate in München zu forschen. Wir danken Prof. Dr.

Yuko Nakama (Ritsumeikan University, Kyoto) und Prof. Dr. Naoki Sato (Tokyo University of the Arts) für die Unterstützung bei dieser Kooperation.

Panofsky-Proffessur: Prof. Dr. Charlotte Guichard (Forschungsaufenthalt pandemiebedingt verschoben).

Panofsky-Fellowship 2020: Dr. Camilla Pietrabissa (Forschungsaufenthalt pandemiebedingt verschoben).

James Loeb Fellowship 2020: Ludovic Jouvet M.A. (September 20–November 20).

Juliane-und-Franz-Roh-Stipendium zur Kunst der Moderne und Gegenwart: Ioanna Angelidou M.A. (Juni–September 19): „Architecture in Fragments: Conceptual History as Design Theory, 1949–1989“; Dr. Rose-Anne Gush: „Instability of Form: Aesthetics of the Border“ (August–Oktober 20); Dr. Yvonne Schweizer: „Access to the Artist. Digitale Kunstdokumentationen zwischen Marketing und Vermittlung“ (Forschungsaufenthalt pandemiebedingt verschoben).

Stipendien der Samuel H. Kress Foundation: Rahul Kulka M.A. (September 18–Dezember 20): „Dynastische Identität und Repräsentationskulturen der Herzöge von Preußen, 1525–1618“; Joseph Kopta M.A. (September 19–Juli 21): „Chromatic Networks: Materiality and Materialism of Middle Byzantine Gospel Lectionaries (ca. 850–1204 CE)“.

Stipendien des DAAD: Dustin Aaron M.A. (Oktober 19–April 20): „Confronting the Wilderness Within: Visualizing Internal Colonization on the Medieval German Frontier, 1130–1220“; Rachel Daphne Weiss M.A. (Oktober 19–Juni 20): „Picturing Earth’s History in Early Modern Views of the Alps, 1444–1655“.

Drittmittelprojekte am ZI:

Abgeschlossene Projekte:

Ausstellung polnischer Gegenwartskunst in der Bundesrepublik Deutschland 1956–1970. Konstellationen, Intentionen, Rezeption. Laufzeit: Januar 16–Januar 19 (Abschluss März 20). Förderung: DFG. Projektmitarbeit ZI: Dr. Regina Wenninger (Projektleitung), Susanne Glasl B.A. (Stud. Hilfskraft).

Laufende Projekte:

ARTtheses – Forschungsdatenbank für Hochschulnachrichten Kunstgeschichte. Laufzeit: Seit 2008. Förderung: Eigenleistung des ZI, zeitweise im Rahmen des von der DFG geförderten Portals arthistoricum.net; Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Projektmitarbeit ZI: Prof. Dr. Christine Tauber, Gabriele Strobel M.A.

Erschließung und digitale Edition der „Sammlung Schrey“. Kunsthandel, Kunstpublizistik und Kunstgeschichte 1880–1920. Laufzeit: 2013–14 (geförderter Zeitraum, Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst); das Projekt wird in Eigenleistung fortgeführt. Projektmitarbeit ZI: Dr. Stephan Klingen, Dr. Ralph Peters.

Händler, Sammler und Museen: Die Kunsthandlung Böhler in München, Luzern, Berlin und New York. Erschließung und Dokumentation der gehandelten Kunstwerke 1903–1994. Laufzeit: Januar 17 bis Februar 21. Förderung: Ernst von Siemens Kunststiftung (EvSK), Deutsches Zentrum Kulturgutverluste. Projektmitarbeit ZI: Dr. Birgit Jooss (Projektleitung), PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingen, Dr. Johannes Griebel, Dr. Meike Hopp (Projektleitung bis 31.10.19), Hilfskräfte: Ruth Magdalena Becker, Edda Bruckner B.A., Tatjana Cox B.A., Anna-Lena Lang M.A., Katharina Rosmy (geb. Schlögl) B.A., Olivia Seidel, Franziska Stephan M.A., Sophie Uebach B.A.

Johanna Kanoldt (1880–1940) – Malerin und Schriftstellerin in Karlsruhe und München. Laufzeit: Juli 16 bis voraussichtlich Dezember 20. Projektmitarbeit ZI: Dr. Karin Hellwig, Dr. Volker Schümmer.

Leonardo da Vinci. Das Buch von der Malerei. Neu übersetzte und kommentierte Ausgabe des Codex Urbino 1270. Laufzeit: 2020–23. Beteiligte Institutionen: ZI, Universität Hamburg (Prof. Frank Fehrenbach), Universität Urbino (Prof. Fabio Frosini), Universität Frankfurt a. M. (Prof. Hans Aurenhammer), Universität Bern (Dr. Claudia Lehmann), Kunstuniversität Basel (Dr. Fabiana Cazzola-Senkpiel), Bayerische Akademie der Wissenschaften (PD Matteo Burioni), KHI Florenz (Prof. Dr. Alessandro Nova, Dr. Hanna Gründler). Förderung: DFG. Projektmitarbeit ZI: Dr. Claudia Steinhardt-Hirsch.

Ludwig Heinrich Heydenreich als Student – nachgelassene Aufzeichnungen. Laufzeit: Mai 16 bis voraussichtlich September 20. Beteiligte Institutionen: ZI, LMU München, Institut für Kunstgeschichte. Projektmitarbeit ZI: Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, Dr. Tobias Teutenberg, Annalena Brandt M.A. (Wiss. Hilfskraft).

Mikrokosmos Villa Hadriana. Ein „künstlerischer Interaktionsraum“ im Europa des 18. und 19. Jahrhunderts. Laufzeit: April 17 bis November 20. Förderung: DFG. Projektmitarbeit ZI: Dr. Cristina Ruggero.

(Un)Mapping Infrastructures. Transnational Perspectives in Modern and Contemporary Art. Laufzeit: 2019–21. Beteiligte Institutionen: ZI, LMU München, Universiteit van Amsterdam, Universität Zürich, Uniwersytet Artystyczny w Poznań. Projektmitarbeit ZI: Dr. Ursula Ströbele. Weitere Mitarbeiter: Prof. Dr. Burcu Dogramaci (LMU München), Dr. Rachel Esner (Universiteit van Amsterdam), Prof. Dr. Bärbel Küster (Universität Zürich), Dr. Gregor M. Langfeld (Universiteit van Amsterdam), Prof. Dr. Christa-Maria Lerm-Hayes (Universiteit van Amsterdam), Prof. Dr. Marta Smolińska (Uniwersytet Artystyczny w Poznań).

Stern Cooperation Project (SCP): Dokumentation und Rekonstruktion einer deutsch-jüdischen Migrationsgeschichte: Die Familie Stern – eine Kunsthändlerfamilie

jüdischer Herkunft mit Galerien in Düsseldorf, London und Montreal. Laufzeit: Juli 18–September 20. Beteiligte Institutionen: ZI, Vidal Sassoon International Center for the Study of Antisemitism – The Hebrew University of Jerusalem, Faculty of Fine Arts, Concordia University Montreal, Max and Iris Stern Foundation Montreal. Projektpartner: National Gallery of Canada | Musée des beaux-arts du Canada, Haifa Museums of Art, McCord Museum Montreal, Musée des Beaux-Arts Montreal, The Israel Museum Jerusalem, Leo Baeck Institute New York. Förderung: Deutsches Zentrum Kulturgutverluste Magdeburg, Max and Iris Stern Foundation Montreal. Projektmitarbeiter ZI: PD Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Stephan Klingens, Anne Uhrlandt M.A. (Projektleitung), Elina Meßfeldt B.A. (Stud. Hilfskraft ab März 20), Mareike Schwarz B.A. (Stud. Hilfskraft bis Februar 20). Weitere Mitarbeiter: Prof. Dr. Catherine MacKenzie (Canada), Dr. Noah Benninga (Israel), Evgeniya Makarova M.A. (Research Fellow, Canada).

The Epigrammatic Gaze: The Italian Rediscovery of the Planudean Anthology and the Transformation of the Renaissance Culture of Viewing Art. Laufzeit: 2020–23. Förderung: DFG. Projektmitarbeiter ZI: Dr. Diletta Gambolini.

Transfer of Cultural Objects in the Alpe Adria Region in the 20th Century (TransCultAA)/Transfer von Kulturgütern in der Region Alpe Adria im 20. Jahrhundert (TransCultAA). Laufzeit: September 16 bis November 19 (kostenneutral verlängert bis November 19, das slowenische Teilprojekt bis Herbst 20). Beteiligte Institutionen: ZI, Kroatische Akademie der Wissenschaften und Künste, Strossmayer Galerie Alte Meister, Zagreb, Universität Udine, Department of History and Conservation of Cultural Heritage, Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, France Stele Institute of Art History, Ljubljana. Förderung: HERA (Humanities in the European Research Area). Projektmitarbeiter ZI: PD Dr. Christian Fuhrmeister (Projektleitung), Dr. Michael Wedekind, Dr. Johannes Griebel, Maria Tischner M.A. Weitere Projektmitarbeiter: Ljerka Dulibić (Croatian Academy of Sciences and Arts), Donata Levi (University of Udine), Barbara Murovec (Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts).

Paris

Deutsches Forum für Kunstgeschichte (Max Weber Stiftung – Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland)

Drittmittelprojekte: Dritte transregionale Akademie des Forschungsschwerpunktes Travelling Art Histories. Transregionale Netzwerke im Austausch zwischen Lateinamerika und Europa: Mexico City, 26.10.–3.11.19, Spaces of Art: Concepts and Impacts In and Outside Latin America, in Zusammenarbeit mit dem Forum Transregionale Studien in Berlin und dem Instituto de Investi-

gaciones Estéticas der Universidad Nacional Autónoma de México.

Deutsch-französisches Forschungsprojekt DFG-ANR Kunst und Architektur in Paris und Versailles im Spiegel deutscher Reiseberichte des Barock (ARCHITRAVE), in Zusammenarbeit mit der Université de Reims Champagne-Ardenne, dem Centre de recherche du château de Versailles und der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen.

Dr. Anne Klammt ist seit März 20 Forschungsleiterin und verantwortlich für Digital Humanities.

JahresstipendiatInnen im Rahmen des Jahresthemas „Die Künste und die neuen Medien (20.–21. Jahrhundert)“ (September 19–August 20): Dr. François Aubart (Pratiquer sans permis: La Pictures Generation et le contrôle des représentations 1977–1986); Juliette Bessette M.A. (Les arts et les nouveaux médias (XX^e–XXI^e siècle): le tournant des années 1960–1970); Dr. Marie-Laure Delaporte (De l’usage discursif des images et dispositifs vidéoludiques dans les œuvres d’art actuelles à l’ère de la globalisation); Dr. Claus Gunti (Inventer l’image numérique. Entre peinture, photo-conceptualisme et computer art 1960–1980); Caroline Marié M.A. (Fotografie und Film: Mediale Präferenzen und Strategien Wassily Kandinskys); Julie Martin M.A. (Les images artistiques à dimension documentaire à l’ère des flux); Dr. Marie Vicet (Place et enjeux des nouveaux médias au sein de l’exposition Les Immatériaux 1985).

Jahresstipendiatin außerhalb des Jahresthemas: Sara Alonso Gómez M.A. (Désobéissance artistique: l’art contemporain latino-américain face aux injonctions de l’ère globale).

Sonderstipendium Weltausstellung (TU Darmstadt/DFK Paris): Justine Lécuyer, Sorbonne-Universität (Januar–März 20) (Dissertation: Le tapissier-décorateur de 1848 à 1914: Permanences et mutations d’un métier au cœur de l’industrie française de l’ameublement).

Stipendium Kunstmarkt in Frankreich während der Okkupation (INHA/DFK Paris): Ophélie Jouan (Januar–Dezember 20) (Dissertation: L’épuration du marché de l’art et la récupération des biens culturels spoliés en France: état des sources et analyse des acteurs et des mécanismes à l’œuvre).

Paris × Rome Fellowship (Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte/DFK Paris): Vicenza Benedettino, Universität Heidelberg (September–November 19) (Dissertation: Werner Haftmann. Leiter der Neuen Nationalgalerie in Berlin. Wechselausstellungen und Ankaufspolitik. 1967–1974); Débora María Alcaïne Gonzalez, Université de Fribourg und Université Grenoble-Alpes (April/Mai–Juni/Juli 20, verschoben) (Dissertation: Les ‚studios‘ Porter-Cammitzer: la gravure sous le prisme des résistances 1964–1978).

Kurzzeitstipendium: Ioanna Angelidou, Yale University

(Januar–März 20, verschoben) (Dissertation: Architecture in Fragments: Conceptual History as Design Theory, 1949–1989); Dr. Estefania Bournot, Universität Potsdam (Oktober–Dezember 19) (Postdoc-Projekt: Transperiphere Begegnungen. Lateinamerika in den panafrikanischen Festivals 1966–1979); Elizabeth Browne, Massachusetts Institute of Technology (Januar 20) (Dissertation: Modeling the Eighteenth Century: Clodion in the Ancien Régime and After); Irem Güler-sonmez, University of London (Mai–Juli 20, verschoben) (Dissertation: The Historical Imagery of Violence in the 19th Century Ottoman Diasporas); Dr. Daniel Horn, Art Histories and Aesthetic Practices, Forum Transregionale Studien Berlin (September–Oktober 19) (Postdoc-Projekt: ‚Les Autres Temps Modernes‘ – Présence Africaine, existentialism, art brut and the revision of primitivism in postwar Paris 1945–1960); Jordan Hillmann, University of Delaware, Newark und Baltimore Museum of Art (Juni 20, verschoben) (Dissertation: Mediating Authority: Representations of the Police in Paris, 1881–1918); Raphaële Preisinger, Universität Zürich (Juni 20, verschoben) (Postdoc-Projekt: The Virgin of Guadalupe, the Eagle and the Cactus: (Re)tracing the Origins of a Criollo Nationalist Symbol); Fabian Röderer, Universität Hamburg und Warburg Institute (Oktober–November 19) (Dissertation: Universalistic Discourses in Photographic Exhibitions during the Cold War); Johanna Sluiter, New York University (April–Juni 20, verschoben) (Dissertation: Engineering Habitat: Reconstruction, Decolonization, and the Atelier des Bâtisseurs, 1945–1962); Barbara Tiberi, Universiteit van Amsterdam (Januar –März 20) (Dissertation: The phenomenon of the collaboration between artists, factory workers, and management in French industries, particularly at the automobile manufacturer Renault).

Rom

Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktion: Prof. Dr. Tanja Michalsky (geschäftsführend bis 28.2.22); Prof. Dr. Tristan Weddigen.

Senior Scholar: Dr. Susanne Kubersky-Piredda.

Richard-Krautheimer-Gastprofessur: Prof. Dr. Christian Freigang (bis 31.8.20).

Rudolf-Wittkower-Gastprofessur: Prof. Dr. Giovanna Zapperi (6.7.20–31.12.20).

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Lothar Sichel.

Wiss. Assistentinnen und Assistenten der Direktion: Dr. des. Adrian Bremenkamp, Dr. Elisabetta Scirocco, Antonino Tranchina Ph.D., Dr. des. Daniel Becker, Dr. des. Katharina Bedenbender, Charles Kang M.A., Dr. des. Katharine Stahlbuhk, David Zagoury Ph.D.

Museumsstipendien: Dr. Marion Heisterberg (1.7.–30.9.19); Dr. Ana Magalhães (6.9.–26.11.19).

Digital Humanities Scientist: Leonardo Impett M.A. Wissenschaftliche IT-Betreuer: Dr. Martin Raspe.

Postdocs: Giorgia Gastaldon Ph.D., Tommaso Morawski Ph.D., Margherita Tabanelli Ph.D., Daniele Di Cola Ph.D., Dr. Matthijs Jonker, Dr. Olga Acosta Luna, Franz Engel Ph.D., Fernanda Ferreira Marinho Camara Ph.D., Dr. Alexander Röstel, Alberto Lo Pinto Ph.D., Christoph Sander M.A., Oscar Seip M.A., Carlo Ugolotti Ph.D., Dr. Steffen Zierholz (Stipendium Getty Foundation & American Council of Learned Societies), Valentina Balzarotti Ph.D.

Doktorandinnen und Doktoranden: Davide Trevisan M.A. (Stipendium der Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung), Florian Abe M.A., Débora Maria Alcaine González M.A., Marica Antonucci M.A., Vincenza Benedettino M.A. (Rom-Paris-Stipendium), Patricia Pia Bornus M.A., Anna Chiara Giusa, Brandon Stuart Green M.A. (Princeton University Stipendiat), Nora Guggenbühler M.A., Pamela Mackenzie M.A., Victor Martin Garcia, Salvatore Martinelli M.A., Charlotte Matter M.A., Emily Kathryn Monty M.A. (Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation), Amirkhan Saifullin M.A., Barbara Tiberi M.A., Judith Utz M.A., Laura Valterio M.A., Susanne Watzenboeck M.A., Lora Ellen Webb M.A. (Stipendiatin der Samuel H. Kress Foundation), Veronika Winkler M.A.

Wissenschaftliche Redaktion, Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen: Leitung: Dr. Marieke von Bernstorff, Wiss. Mitarbeiterin: Dr. Mirjam Neusius, Digital Publications Manager: Elisa Bastianello Ph.D.

Bibliothek: Leitung: PD Dr. Golo Maurer, Stellvertretende Leiterin: Dr. Sonja Kobold, Sacherschließung: Dr. Barbara Bruderer, Dr. Michael Eichberg, Dr. Philine Helas, Dr. Sonja Kobold, Dr. Michael Schmitz, Dr. Klaus Werner.

Fotothek: Leitung: Dr. Johannes Röhl, Stellvertretende Leiterin: Dr. Tatjana Bartsch, Wiss. Nachlassbearbeitung: Dr. Regine Schallert.

Forschungsgruppe: Visualizing Science in Media Revolutions. Leitung: Sietske Fransen Ph.D. Beteiligte Wissenschaftler*innen: Pamela Mackenzie M.A., Christoph Sander M.A., Oscar Seip M.A.

ÖSTERREICH

Graz

Institut für Kunstgeschichte der Karl Franzens-Universität

Prof. Dr. Edgar Lein trat in den vorzeitigen Ruhestand. Seit 1.10.19 ist Christina Pichler M.A. Projektassistentin.

tin ohne Doktorat. Seit 1.11.19 ist Dr. Jordan Troeller Universitätsassistentin.

Innsbruck

Institut für Kunstgeschichte der Leopold-Franzens-Universität

Felix Tenhaef M.A. hat eine PreDoc-Assistentenstelle (bei Prof. Dr. Martina Baleva) mit dem Dissertationsprojekt „Das Genre autobiografischer Computerspiele – zwischen persönlichen Selbstzeugnissen und künstlerischen Ausdrucksformen“ in der Zeit von März 20 bis Februar 24 inne. Dr. Ursula Marinellis Stelle als Projektmitarbeiterin (bei Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst) wurde von April 20 bis April 22 verlängert. Laufende Projekte des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF am Institut für Kunstgeschichte: „Muster Transregionaler Routen. Die Materialität von Kunstwerken und deren Verortung in der Epoche der Moderne. Bombay, Paris, Prag und Lahore, in der Zeit von ca. 1920 bis in die 1950er Jahre“. Laufzeit: September 16 bis September 21. Projektleiterin: Dr. Simone Wille. „Hidden Roots of Austrian Humanism. Johannes Fuchsmagen between Power and Arts“. Laufzeit: März 19 bis Februar 22. Projektleiter: Prof. Dr. Martin Wagendorfer, LMU München. Teilprojekt: „Fuchsmagen und die Kunst“, Laufzeit: Dezember 19 bis August 21. Forschungspartner und Bearbeiter: Dr. Erwin Pokorny. Neu bewilligte Projekte des FWF: „Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts. Eine systematische Erfassung“. Laufzeit: November 20 bis November 24. Projektleiter: Prof. Dr. Lukas Madersbacher; Projektmitarbeiterinnen Elisabeth Krabichler M.A., Verena Gstir M.A., Désirée Mangard M.A. Laufende Projekte der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck am Institut für Kunstgeschichte: „Die Karikatur als neue Bildform – Die Karikatur als prekäre Bildform“. Laufzeit: April 17 bis April 22. Projektleiterin: Prof. Moser-Ernst, Projektmitarbeiterin: Dr. Marinelli.

Krems

Lehrstuhl für Bildwissenschaft der Donau-Universität

Es gelang Prof. Dr. Oliver Grau, das vom Bundesministerium Digitalisierung geförderte und auf 4 Jahre angelegte Projekt Lehr- und Forschungsinfrastruktur Digitale Kunst einzuwerben, Partner Kunstuniversität Linz und Universität für angewandte Kunst Wien. Ferner wird im Rahmen des FTI-Calls Digitalisierung beim Land Niederösterreich das Projekt „Tool Development for Image Data Literacy: Understanding Digital Art with Complex Data Analysis“ (ImDaLi) gefördert. Die Förderung des seit 2014 am Department in Kooperation mit den Universitäten von Aalborg, Lodz und Hong Kong (CityU) durchgeführte Erasmus Joint Master of Excellence in

Media Arts Cultures wurde verlängert. Die Leitung des Konsortiums liegt bei Prof. Grau, neues Mitglied ist das LASALLE College of the Arts, Singapore, neuer Kooperationspartner das Museum for Arts and Science im Hafen von Singapore.

Linz

Fakultät für Philosophie und Kunstwissenschaft, FB Kunstwissenschaft der Katholischen Privat-Universität

Institut für Geschichte und Theorie der Kunst (Prof. Dr. Monika Leisch-Kiesel), Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (Prof. Dr. Anna Minta), Institut für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien (Prof. Dr. Ilaria Hoppe). Ass.-Prof. Dr. Julia Allerstorfer ist am Institut für Geschichte und Theorie der Kunst seit 1.5.19 karenziert, sie wird von Dr. des. Karolina Majewska-Güde vertreten. Dr. Ingrid Holzschuh ist Wiss. Mitarbeiterin (Postdoc) am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (1.7.–30.11.20).

Salzburg

Fachbereich Musik- und Tanzwissenschaft, Abt. Kunstgeschichte der Paris-Lodron-Universität

Prof. Dr. Matthias Weiß trat zum 1.8.20 als Universitätsprofessor der Abteilung Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Moderne und Transkulturalität die Nachfolge von Prof. Dr. Andrea Gott dang an.

Wien

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Ausgeschiedene Professorinnen und Professoren: Prof. Noit Banai, Gastprof. Dagmar Eichberger, Gastprof. Romuald Kaczmarek. Zum WS 20/21 wurde Dr. Marianne Koos zur Honorarprofessorin bestellt. Zum 1.10.20 wurde Dr. Magdalena Nieslony auf die Professur Globale Gegenwartskunst bestellt (Nachfolge Prof. Banai), zum 1.3.22 Prof. Dr. Noémie Etienne auf die Professur Cultural Heritage. Ausgeschiedene Assistentinnen und Assistenten: Dr. Mattia Guidetti, Postdoc; Mag. Stefanie Kitzberger, Praedoc; Caroline Mang, M.A., Praedoc; Mag. Barbara Reisinger, Praedoc; Mag. Marco Ricci, Praedoc (Sammlungsprojekt Prof. Dr. Sebastian Schütze); Dr. Julia Rüdiger (ERC-Grant Dr. Maximilian Hartmuth). Neue Assistentinnen und Assistenten: Dr. Stefan Albl, Postdoc (Nachfolge Dr. Anna Frasca-Rath); Dr. Hanna Brinkmann (WWTF-Projekt „Wild Colors, Gentle Lines“); Mag. Máté Csanda, Praedoc (Nachfolge von Mag. Stefanie Kitzberger und Mag. Barbara Reisinger); Dr. Veronika Decker, Postdoc (beim FWF-Projekt „Die illuminierten Handschriften des hohen Mittelalters in der UB Graz“ von Prof. Dr. Michael Viktor Schwarz); Dr. Fani Gargova, Postdoc bei Prof. Dr. Lioba Theis; Dr. Sa-

biha Göloğlu, Postdoc (Nachfolge Dr. Mattia Guidetti); Dr. Xiaofei Li, Postdoc (Gastforscher aus China, Postdoc am Lehrstuhl von Prof. Dr. Lukas Nickel); Mag. Erika Meneghini, Praedoc beim Sammlungsprojekt von Prof. Schütze; Mag. Stephanie Sailer, Praedoc (Nachfolge Mag. Gernot Mayer); Dr. Michaela Schuller-Juckes, Postdoc (beim FWF-Projekt „Die illuminierten Handschriften des hohen Mittelalters in der UB Graz“ von Prof. Schwarz); Dr. Georg Vasold, Postdoc (beim ERC-Grant Dr. Maximilian Hartmuth). Neue Stipendiatin: Marei Doehring, ÖAW-Stipendium (1.10.19–30.9.22).

Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Abt. Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst

Lehrende 2019/20: Prof. Dr. Eva Kernbauer (Leitung), PD Dr. Edith Futscher, AProf. Sophie-Marie Geretsegger, AProf. Dr. phil. Martin Zeiller, Hon. Prof. Dr. Daniela Hammer-Tugendhat, Univ.-Ass. Sarah Lauss (Karenzvertretung Univ.-Ass. Katharina Jesberger), Univ.-Ass. Kathrin Heinrich (Karenzvertretung Univ.-Ass. Aneta Zahradnik), Gastprof. Noit Banai Ph.D. Lehrbeauftragte 2018/19: Dr. Bernadette Reinhold, Univ.-Lekt. Dr. Georg Vasold, Univ.-Lekt. Mag. Manuela Ammer. Lehrbeauftragte 2019/20: Dr. Bernadette Reinhold, Univ.-Lekt. Dr. Johanna Schwanberg, Univ.-Lekt. Rose-Anne Gush Ph.D. Stefanie Kitzberger M.A. erhielt ein Doktoratsfertigestellungsstipendium der Literar-Mechana („Das konstruktivistische Imaginäre. Modelle der Überschreitung von Kunst im russischen Konstruktivismus 1920–1923“, Betreuerin: Prof. Kernbauer). Aneta Zahradnik M.A. ist seit September 18 Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften („Konzeptuelle Tendenzen in der tschechischen und slowakischen Kunst der 1960er und 1970er Jahre“, Betreuerin: Prof. Kernbauer). Sarah Lauß M.A. war von Oktober 16 bis September 19 ins Doktorand/innenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften eingetreten („Motivwahl als kulturelle Praxis im österreichischen Amateurfilm der 1920er bis 1980er Jahre“, Betreuerin: Prof. Kernbauer).

SCHWEIZ

Basel

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Professur für ältere Kunstgeschichte: Prof. Dr. Aden Kumler (Nachfolge von Prof. Dr. Barbara Schellewald); Assistenz: Dr. des. Martin Schwarz (Nachfolge von Hen-

riette Hofmann M.A.; Heidrun Feldmann M.A.). Professur neuere Kunstgeschichte: Assistenz: Laura Indorato M.A. (Nachfolge von David Misteli M.A.). PD Dr. Ileana Parvu hat sich habilitiert: „Ausserhalb des Bildes. Auslassungen in den fotografischen Installationen von Sophie Ristelhueber, Ines Schaber und Avery Gordon“.

Bern

Institut für Kunstgeschichte der Universität

Zusammen mit dem Deutschen Verein für Kunstwissenschaft und der Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) hat das Institut (Abt. Ältere Kunstgeschichte und Architekturgeschichte und Denkmalpflege) vom 18.–21.9.19 das 5. Forum Kunst des Mittelalters ausgerichtet. Prof. Dr. Noémie Etienne nahm von Dezember 19 bis Januar 20 ein Senior Fellowship am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie – IKKM, Bauhaus-Universität in Weimar, wahr. Prof. Dr. Bernd Nicolai nahm vom 7.11.–6.12.19 ein Fellowship als Guest Researcher am Getty Institute in Los Angeles wahr. Forschungsprojekte: Verlängerung um 1 Jahr (bis 30.6.21) des SNF-Projekts „Otto Rudolf Salvisberg – Architekt der Moderne Berlin Bern Breslau Basel Zürich“; Florin Gstöhl M.A., Dr. Theresia Gürtler (verlängert bis 30.10.20), Dr. des. Thomas Steigenberger (verlängert bis 30.10.20), bei Prof. Nicolai. Verlängerung um 1 Jahr (bis 31.3.21) des SNF-Projekts „Der Stuckbestand des Klosters Münstair – seine kunst- und materialgeschichtliche Bedeutung“; Michael Wolf M.A. (Doktorand), bei Prof. Nicolai. Korrektur: SNF-Agora-Projekt: „Une Suisse exotique? Une histoire globale des Lumières“; Etienne Wismer M.A. (Wiss. Mitarbeiter), geleitet von Prof. Etienne (1.4.19–31.3.21). Verlängerung um 2 Jahre (bis 31.7.22) des SNF-Projekts (Förderprofessur) „Faire exotique? Production, usages et matérialité de l'ailleurs en France et Suisse au 18^e siècle“; Claire Brizon M.A. (Doktorandin), Dr. Chonja Lee, Etienne Wismer M.A., Patricia Simon M.A. (alle vier werden in ihren Anstellungen verlängert), bei Prof. Etienne. Verlängerung um 1 Jahr (bis 30.9.20) des SNF-Projekts: „Swiss Graphic Design and Typography Revisited“; Ueli Kaufmann M.A. (Doktorand), Sara Zeller M.A. (Doktorandin), bei Prof. Dr. Peter Schneemann. Verlängerung um 6 Monate (bis 31.7.20) des SNF Ambizione-Projekts: „Stoffe der Trauer – Stoffe der Macht. Objekte der Repräsentation in der höfischen Funeralkultur der Frühen Neuzeit“; Dr. Ariane Koller, bei Prof. Dr. Birgitt Borkopp-Restle. UniBE Initiator Grant: Anschubfinanzierung für SNF Ambizione Antrag, Dr. Theresa Holler, bei Prof. Dr. Beate Fricke (1.7.–31.10.20). Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Mobilien Gesellschaft: Unterstützungsbeitrag für das Projekt „Design Thinking und Wicked Problems im Urban Design (1970–)“, PD Dr. Julia Burbulla. „Global Ho-

rizonen in Pre-Modern Art“ (ERC Consolidator-Grant 2018–2024): Kristopher Kersey M.A. ist seit 1.7.19 als Postdoktorand, Meseret Oldjira M.A. seit 1.2.20 als Wiss. Mitarbeiterin im ERC Projekt tätig. Sasha Rossman M.A. ist seit 1.8.19 als Wiss. Assistent bei Prof. Dr. Urte Krass tätig.

Fribourg

Kunsthistorisches Seminar der Universität

Prof. Dr. Jérémie Koering hat die Nachfolge von Prof. Dr. Victor I. Stoichita auf der Professur für Kunstgeschichte der Neuzeit angetreten. Dr. Manuela Studer-Karlen wurde habilitiert und erhielt die *venia legendi* für Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte.

Lausanne

Histoire de l'art, Faculté des Lettres, Université

Neue Wiss. Assistentinnen bei Prof. Dr. Christian Michel sind Marie-Charlotte Lamy, assistante diplômée sur fonds FNS, Carla Julie, assistante diplômée, Sarah Munoz, Maître-Assistante. Neue Wiss. Assistentin bei Prof. Dr. Michele Tomasi ist seit 1.9.19 Chiara Croci, Maître-Assistante. Chiara Croci und Irene Quadri, ebenfalls Maître-Assistente, haben ein FNS-Projekt mit einer Doktorandinnenstelle eingeworben, das am 1.9.2020 beginnen wird (<http://wp.unil.ch/eureka/nouveau-projet-de-recherche-rome-aux-siecles-obscurs-les-lumieres-de-la-communication-visuelle-ve-xie-siecles-2020-2023>). Lorena Ehrbar ist Assistante diplômée von Prof. Dr. Philippe Kaenel. Seit 1.8.20 ist Nathalie Dietschy Professeure assistantes en histoire de l'art contemporain, arts numériques et nouveaux médias.

Mendrisio

Istituto di storia e teoria dell'arte e dell'architettura dell'Accademia di architettura, Università della Svizzera italiana (USI)

Forschungsprojekte am Lehrstuhl von Prof. Dr. Christoph Frank: „Giovanni Battista Piranesi und seine Werkstatt: Zwei neu identifizierte Alben in Karlsruhe“ (SNF, Projektverlängerung 1.11.19–31.10.21). Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Sonja Hildebrand sind im SNF-Projekt „Gottfried Semper: Der Stil. Kritische und kommentierte Ausgabe“ neue Wiss. Mitarbeiter Tanja Kevic seit 1.8.19 und Raphael Germann seit 1.7.20. Vincenza Sutter ist am 31.1.20 als Wiss. Assistentin ausgeschieden. Neue Wiss. Assistentinnen sind Frida Grahn (seit 1.9.19) und Lucia Pennati (seit 1.2.20). Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Daniela Mondini ist Elena Gargaglia seit 1.9.19 neue Wiss. Assistentin. Im SNF-Forschungsinfrastruktur-Projekt „Die Kirchen Roms im Mittelalter“ ist

Darko Senekovic am 31.1.20 als Wiss. Mitarbeiter altershalber ausgeschieden; neue Projektmitarbeiterin ist Dr. Biancamaria Hermanin de Reichenfeld (Arbeitsorte: Rom und Zürich).

Zürich

Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta), ETH

Titularprofessorin Ita Heinze-Greenberg ist am 1.2.20 in den Ruhestand getreten. Prof. Dr. Eyal Weizmann hatte vom 15.8.19 bis 14.8.20 eine Gastprofessur inne. Prof. Dr. Philip Ursprung ist seit 2019 Forschungsdirektor des Departements Architektur der ETH Zürich. Dozent Dr. Torsten Lange ist zum 31.8.20 ausgeschieden. Zum 1.10.19 sind Faiq Mari und Lydia Xynogala ins Doktorandenprogramm eingetreten. Irina Davidovici hat sich habilitiert: „Collective Grounds. Housing Estates and the European City, 1865–1930“. Seit 1.2.20 hat sie die Koordination des Doktorandenprogramms übernommen. Bei Prof. Dr. Tom Avermaete: Neue Wiss. Mitarbeiter sind Dr. Marianna Charitonidou seit 1.9.19, Dr. Korinna Zinovia Weber seit 1.10.19, Maxime Zaugg MSc ETH seit 1.7.19. (Teil des Marie Skłodowska-Curie Projekts TACK / Communities of Tacit Knowledge: Architecture and its Ways of Knowing). Eingeworbene Drittmittel: EU Marie Curie, ITN project „Communities of Tacit Knowledge: Architecture and Its Ways of Knowing“. Bei Prof. Dr. Maarten Delbeke: Neue Wiss. Mitarbeiter sind Dr. Gregorio Astengo seit 1.9.19, David Bühler MSc ETH seit 1.9.19, Dr. Sigrid de Jong seit 1.1.20, Benoit Seguin seit 1.1.20. Bei Prof. Dr. Laurent Stalder: Ziu Bruckmann seit 1.9.19. Vera Vilardebo Sacchetti ist am 1.3.20 eingetreten, am 31.5.20 ausgetreten. Tobias Erb ist zum 31.3.20 ausgeschieden.

Kunsthistorisches Institut der Universität

Lehrstuhl Kunstgeschichte Ostasiens, Prof. Dr. Hans B. Thomsen: Assistenz: Isabelle Leemann, seit 1.3.20 als Nachfolgerin von Sabine Bradel (bis 29.2.20). Lehrstuhl Kunstgeschichte der Neuzeit, Prof. Dr. Tristan Weddigen: Assistenz: Laura Valterio, Eintritt 1.9.19, Charlotte Matter, 1.7.20, Austritt: David Zagoury 30.6.20. SNF-Förderprofessur: Prof. Dr. Liliana Gomez: Projektende 31.3.21, Doktorierende: Iris Frauender, Clara Guardado Torrez, Maria Ordóñez Cruz. Eingeworbene Drittmittel: Ayse Zeynep Pamuk Suleri: „Öteki – Das ‚Andere‘: Nationalisierende und identitätsstiftende Diskurse in der zeitgenössischen Kunst der Türkei“, 1.8.19–31.7.21.